

Pfarre Deutschkreutz

(Archiv aus der Zeit von Pfarrer Franz Brei von 2014 bis 2020)

Amtseinführung in Deutschkreutz

SEPTEMBER 14, 2014

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 14.9.2015 war die Amtseinführung von Pfarrer Franz Brei in Deutschkreutz.

Haussegen 14.11.2014

NOVEMBER 14, 2014

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 14.11.2014 hat Pfarrer Brei den Haussegen erteilt. Dabei wurde das IHS-Zeichen aufgebrannt.

<https://youtube.com/watch?v=pI5PYGYpbzQ>



Rorate 17.12.2014

DECEMBER 17, 2014

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 17.12.2014 fand in der Kirche von Deutschkreutz eine Rorate statt.

Weihnachten 2014

DECEMBER 24, 2014

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Zu Weihnachten ist es in der Kirche besonders schön.

Pfarnachrichten Jänner 2015

JANUARY 1, 2015

KATEGORIEN: PDF



Segnung des Dreikönigswassers

JANUARY 6, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 6.1.2015 wurde das Dreikönigswasser gesegnet.

Empfang des Musikvereins Deutschkreutz

JANUARY 18, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN

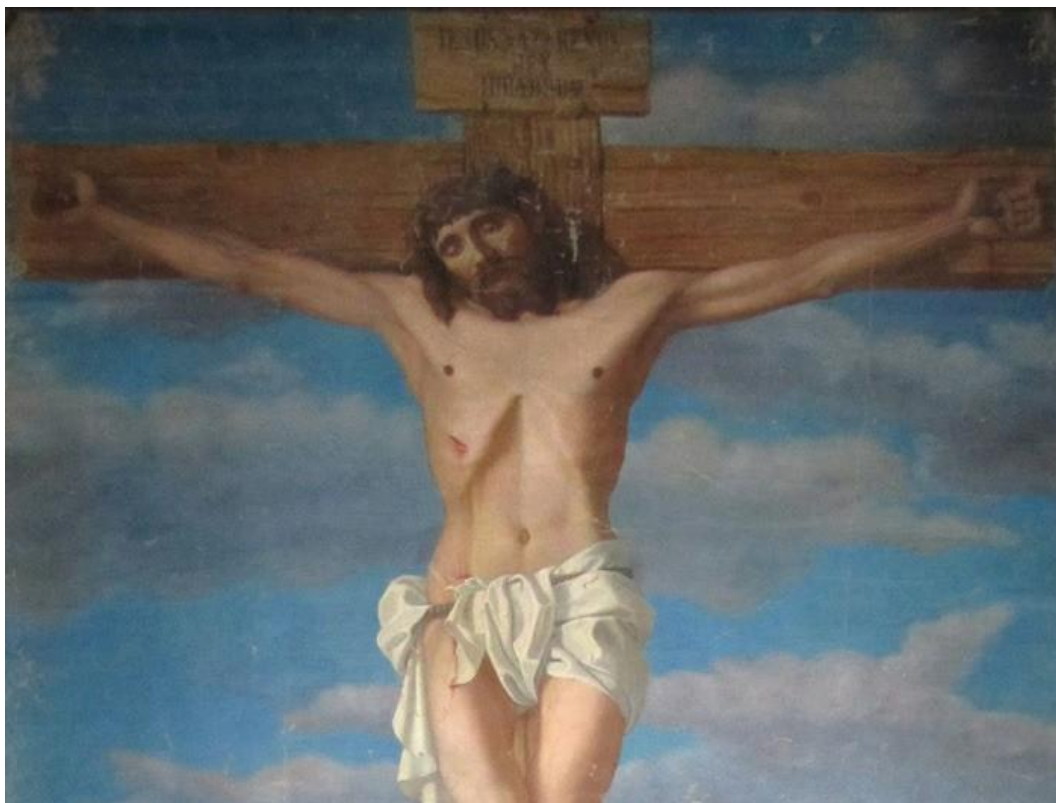


Am 18.1.2015 fand der Empfang des Musikvereins Deutschkreutz statt.

Pfarnachrichten Feber 2015

FEBRUARY 1, 2015

KATEGORIEN: PDF



Faschingdienstag

FEBRUARY 17, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 17.2.2015 gab es den alljährlichen Faschingsumzug in Deutschkreutz.

Pfarnachrichten März 2015

MARCH 1, 2015

KATEGORIEN: PDF



Palmsonntag

MARCH 29, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 29.3.2015 wurde Palmsonntag gefeiert.

Osterkreuz für Deutschkreutz

APRIL 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



<https://youtube.com/watch?v=bi7mEyrETOA>



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Da wir in Deutschkreutz ein schönes Kirchweihfest haben, nämlich Kreuzerhöhung jeden 14. September, war es mein Wunsch ein besonderes Kreuz zu errichten. Jeder, der in Deutschkreutz wohnt, weiß wie schön die Einfahrt in den Ort mit dem Blick auf unser Kirchenportal ist. Und nicht alle Kirchen stehen auf einer Anhöhe wie es bei uns ist. So wurde jetzt in der Fasten- und Osterzeit aus Edelstahl ein 4m hohes und prächtiges Kreuz mit Strahlen von der Schlosserei Stickler gefertigt. Dieses Kreuz hat der Elektriker Michael Wild aus Girm mit tollen Leuchtschienen ausgestattet, um es auch in der Nacht aufleuchten zu lassen. Es wurde unterhalb des Obeliskens so angebracht, dass es gut in die Kulisse hineinpasst.

So lade ich alle ein, die dieses heilige Zeichen Gottes am Tag und in der Nacht sehen, ein kleines Gebet zu sprechen. Jene Christen, die vielleicht schlaflose Nächte wegen der Finanzierung haben möchte ich verkünden, dass dieses Kreuz einzig durch mein persönliches Geld finanziert wurde. Somit hoffe ich, dass bestimmte Gerüchte gleich am Anfang erstickt werden und ein Tratschen, Vermuten und Besserwissen nicht nötig ist. Der Gemeinde

Deutschkreutz, den Gemeindemitarbeitern und allen Helfern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott für die Vorbereitung des Fundamentes, das im Boden verankert wurde.

Im Kreuz ist Heil. Im Kreuz ist Segen. Der Herr ist auferstanden. Alleluja, Alleluja.

Gesegnete Ostern
Euer Pfarrer Franz Brei

Gründonnerstag

APRIL 2, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 2.4.2015 fand in der Kirche die Abendmahlfeier mit Fußwaschung statt. Wir haben Fotos und Videos davon.

<https://youtube.com/watch?v=ei-EmNenWJ8>

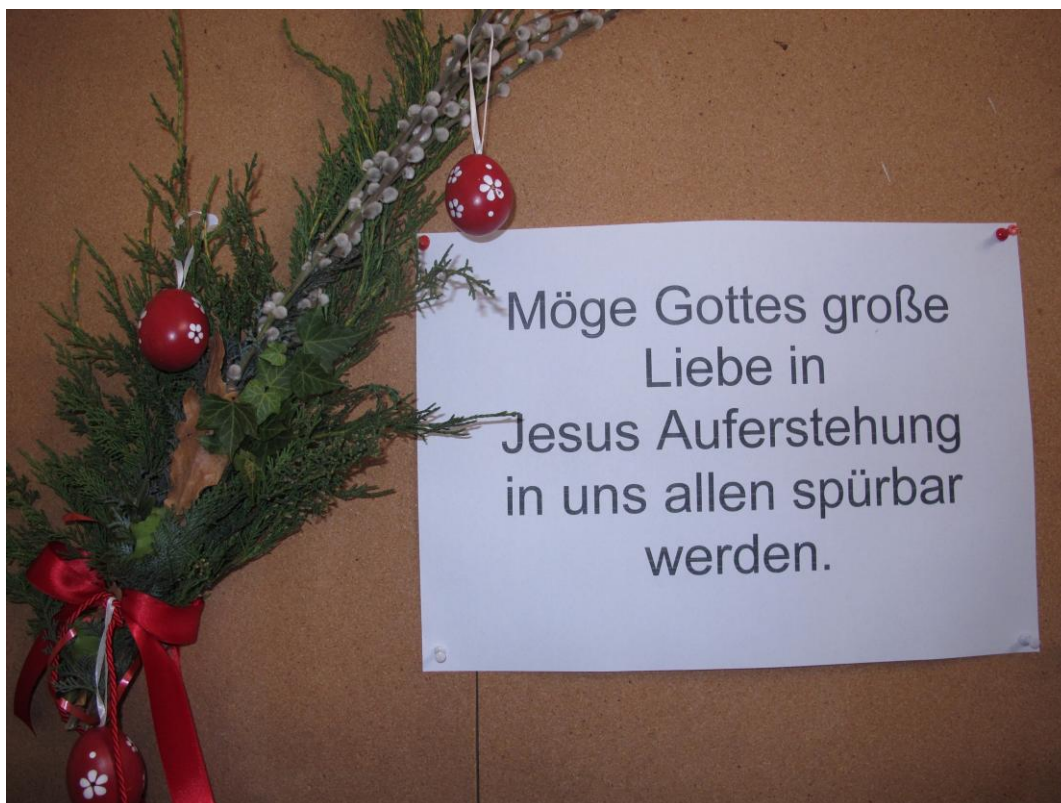


Video Teil 2

<https://youtube.com/watch?v=EpDgRldbhVs>



Ostern 2015



Emmausgang 2015

APRIL 6, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Zu Ostermontag, am 6.4.2015, fand der Emmausgang statt.

Pfarrer Franz Brei bei Burgenland heute

APRIL 6, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am Ostersonntag hat der ORF in der Kirche gefilmt und einen Beitrag über Pfarrer Brei in [Burgenland heute](#) gebracht. Es gibt auch einen [Artikel auf orf.at](#).

Videos von Ostern 2015

APRIL 18, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Hier finden Sie unsere Videos von Ostern 2015:

https://youtube.com/watch?v=J1M_oG3fqMI



<https://youtube.com/watch?v=pyUx050Vsow>



<https://youtube.com/watch?v=R6YP8WK0z78>



<https://youtube.com/watch?v=zDxEik2H5IU>



https://youtube.com/watch?v=c_zT3P9wHFE



<https://youtube.com/watch?v=bbjSmpHKuE8>



<https://youtube.com/watch?v=M9ahOZHqMvU>



Mai der Marienmonat

MAY 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Erstkommunionkinder mit Pfarrer Franz
Brei und Religionslehrerin Helene
Buranits

Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Die Erstkommunionkinder tragen gemeinsam ein aus Südtirol geschnitztes Marienbild. In diesem Monat ehren wir vor allem die Gottesmutter mit den heiligen Messen und den Maiandachten. Mai, einer der schönsten Monate, wo alles in der Natur so herrlich blüht und das Gemüt der Menschen durch die Sonne neu aufstrahlt, wollen wir ganz bewusst auf Maria, die Maienkönigin blicken. In wenigen Tagen dürfen unsere Erstkommunionkinder das erste Mal den heiligen Leib Jesu in der Kommunion empfangen. Damit dieser Tag ein Tag der Gnade werden kann, bitte ich die Eltern und alle Gläubigen für die Kinder zu beten.
Euer Pfarrer Franz Brei

Christi Himmelfahrt – Schloss Deutschkreutz

MAY 14, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 14. Mai wurde im Schloss Deutschkreutz Christi Himmelfahrt gefeiert.

ORF Fröhschoppen – Schloss Deutschkreutz

MAY 14, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Der ORF hat gefilmt, während im Schloss musiziert und getanzt wurde. Unter anderem hat auch Pfarrer Franz Brei gesungen.

Maiandacht Reitschulgasse

MAY 28, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am 28. Mai fand in der Reitschulgasse die Maiandacht statt.

Fronleichnam in Girm

MAY 31, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Erneuerung im Glockenstuhl Deutschkreutz und Girm dringend notwendig!

JUNE 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Die Glockenwartungsfirma Perner hat in den Kirchtürmen Deutschkreutz und Girm schwerste und gefährliche Mängel festgestellt. Der Stahlträger in Deutschkreutz geht ins Mauerwerk, direkt auf die schwachen Stellen, so dass einige Risse im Mauerwerk entstanden sind. Der Druck der Glockenschwingung muss auf den Glockenstuhl und nicht ins Mauerwerk übertragen werden. Die Elektroinstallation ist brandgefährlich – offene spannungsführende Teile liegen auf Holzbalken und Boden herum; ausgeschlagene Klöppellagerung, gebrochene Schrauben. Im Kirchturm in Girm hängt der Klöppel der großen Glocke nur noch an einem kleinen Lederriemen, die Lager und das Joch sind ebenfalls im schlechtesten Zustand. 60 Jahre wurde nichts mehr gemacht. Jeder der will kann im Turm nachschauen. Die weitere Vorgangsweise wird mit dem Bauamt der Diözese, dem Wirtschaftsrat und der Glockenfirma Perner besprochen.



Glockenstuhl Deutschkreutz



Glockenstuhl Girm

Fronleichnamsprozession in Deutschkreutz

JUNE 4, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Die Fronleichnamsprozession vom 4.6.2015 in Deutschkreutz:

<https://youtube.com/watch?v=fPK8ZlwAQZc>



Pfingsttauben fliegen in Deutschkreutz

JUNE 23, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Pfarrer Brei lässt weiße Tauben – symbolisch für den Hl. Geist – fliegen.

<https://youtube.com/watch?v=CKELPkrDZaU>



Eröffnung Pfarrstadlküche und Pfarrstadl

JULY 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Sonntag, 26. Juli ab 11 Uhr



Wirtschaftsrat Gerhard Neubauer und Pfarrer Franz Brei vor dem neuen Schriftzug

Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Mit großer Freude dürfen wir am Sonntag; den 26. Juli um 11.00 Uhr die neue Küche und den neu gestalteten Pfarrstadl eröffnen und weihen. Zu diesem Fest, noch vor dem Pfarrfest, lade ich alle herzlich ein. Es gibt für alle ein Spanferkel mit Salat und Nachspeise. Großer Dank gebührt unserem Wirtschaftsrat Gerhard Neubauer und seinen vielen freiwilligen Helfern, die über Monate hervorragendes geleistet haben. Dank unseren Firmen und den Sponsoren, auch aus dem Fürstentum Liechtenstein, die das Projekt mit € 10.000,- unterstützt haben.
Euer Pfarrer Franz

Ferien – Zeit der Erholung

Mit dem Monat Juli beginnt die Ferienzeit für Schüler und Lehrpersonen und auch die Zeit des Urlaubes wo wir Entspannung und Ruhe genießen. Jeder von uns braucht Tage wo wir ganz bewusst abschalten und in der Ruhe und im Gebet neue Kraft schöpfen. Schöne Urlaubstage und gute Erholung!

Beichtzimmer neu renoviert

Massive Feuchtigkeit vom Boden und den Seiten-wänden aus Holz haben in den letzten Jahren das Beichtzimmer befallen. So konnte jetzt Dank unseres Mesners Clemens Fuchs und seinen Helfern und durch Spenden eine Lüftung mit neuen Wänden samt Boden geschaffen werden.
Vergelt´s Gott für den neuen Ort der Barmherzigkeit Gottes.

Pfarrfest am 30. August 2015

JULY 19, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Pfarrfest Deutschkreutz
Sonntag, 30. August 2015

9.45 Hl. Messe

11.00 Frühschoppen
Musikverein Deutschkreutz
Gastkapelle St. Ruprecht/R.

13.00 Die Jungen Unterlammer

15.00 Pfarrer Franz Brei kocht
aus der Pfanne

16.00 Tanzvorführung Kneippgruppe DK
anschl. Volkstanzgruppe Stmk.

17.00 Die Jungen Unterlammer

18.00 Grand-Prix-Lied Pfarrer Brei

19.00 Die Pagger Buam

Kulinarisches & Wein • Tombola • Hüpfburg •
Möglichkeit zur Besichtigung des Weinkellers
Reinerlös zur Renovierung des Glockenstuhls Deutschkreutz

Besuchen Sie uns am 30. August 2015 im Pfarrstadl!

Renovierung Glockenturm Girm ist gestartet!

AUGUST 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Vor wenigen Tagen konnten schon die ersten Arbeiten im Glockenstuhl Girm in Angriff genommen werden. Neue Holzbalken und Bretter sind notwendig um den morschen Boden auszutauschen. Die 3 Glocken werden

dann in neue Lager gesetzt und mit einem neuen Holzjoch verkleidet, zusätzlich werden die Klöppel ausgewechselt und dann folgt die ganze Elektrifizierung.

Spendenaktion für Girm

Pfarrer besucht die Häuser von Girm Do. 13. August und Fr. 14. August. Es besteht auch die Möglichkeit per Einzahlungsschein mitzuhelfen.

September, Monat der Engel

SEPTEMBER 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Mit dem 1. September beginnen wir den Schutzengelmonat, jenen Monat, wo wir auf die reinen Geistwesen des Himmels schauen.

Engel haben in unserer Zeit viel Aufmerksamkeit, es gibt sie in vielen Geschäften zu kaufen. Leider werden Engel auch im Bereich der Esoterik als Wohlfühlengel, Engel des Glücks usw. vermarktet. Diese Engellehre hat mit der kirchlichen Verehrung der hl. Engel nichts zu tun. Wir kennen die Namen der drei Erzengel, Michael, Gabriel und Raphael. Wir beten vor der hl. Wandlung mit Cherubim und Seraphim Gott an. Wir lesen in der hl. Schrift von den Engel von Bethlehem, die den Menschen den Frieden verkündet haben, wir hören vom Engel am Ölberg im Garten Gethsemane, der Jesus gestärkt hat. Die Engel im leeren Grab Christi verkündeten die Auferstehung. Der Engel von Nazareth brachte die Heilsbotschaft und viele Bibelstellen reden von den hl. Engel. Wir haben als kleine Kinder das Schutzengelgebet gebetet. Ich lade sie ein in diesem Monat der Engel zu diesen himmlischen Begleitern zu beten. Möge die Hilfe der hl. Engel denen geschenkt werden, die darum bitten.

Euer Pfarrer Franz Brei

Deutschkreutzer Pfarrwallfahrt nach Maria Bild, Südbgld.

Montag, 28. September 2015

Abfahrt: 8:00 Uhr Pfarrkirche Deutschkreutz



10.30 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
Maria Bild mit

Pfarrer Franz Brei

12.00 Uhr Mittagessen im GH Türkenwirt in Mogersdorf
anschließend Fahrt vorbei an Heiligenbrunn –

Pinkataler

Weinstraße nach Badersdorf.

15.00 Uhr Kaffee- und Mehlspeisenpause bei Aloisia Bischof
danach weiter nach St. Martin in der Wart

Abschluss beim Heurigen

19.30 Uhr Rückkunft

Fahrtpreis: € 25,- (Blaguss Reisen)

Wallfahrtskirche Maria Bild, Südburgenland

Anmeldung: mit Einzahlung in der Pfarrkanzlei bis spät. 16. September 2015

Pfarrfest 2015

SEPTEMBER 2, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Geburtstagsfest 7.9.2015

SEPTEMBER 7, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Pfarrer Franz Brei hat seinen Geburtstag gefeiert.

Pfarrfest war ein Volksfest

OCTOBER 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Ich möchte mich bei ALLEN, die unser Pfarrfest Deutschkreutz vorbereitet haben herzlich bedanken. Mit dem tollen Programm von Mittag bis Abend besuchten sehr viele unsere Veranstaltung. In dem einen Jahr meines seelsorglichen Wirkens in Deutschkreutz konnte ich von der Pfarrbevölkerung sehr viel Dankbarkeit und Anerkennung erfahren. Christ sein ist nicht nur beten sondern auch miteinander feiern.

Eurer Pfarrer Franz Brei

Oktober – Rosenkranzmonat

Mit dem Oktober beginnen wir den Rosenkranzmonat. In diesem Monat grüßen wir mit dem Rosenkranzgebet die Rosenkranzkönigin. Wer das Rosenkranzgebet betrachtend betet kann erfahren, dass es kein monotones Dahinleiern ist, sondern ein tiefes Hineinschauen in das Leben und Leiden unseres Herrn Jesus Christus. Ich lade alle herzlich ein, die 59 Perlen vertieft im Glauben durch die Hände gleiten zu lassen.

Tag der offenen Tür Kirchturm Girm



Feiertag, 26. Oktober Dankgottesdienst 10.00 Uhr

Herzlichen Dank ALLEN, die für unser Glockenprojekt mitgespendet haben und den freiwilligen Helfern, die hervorragendes geleistet haben. In wenigen Tagen werden die Girmmer Glocken zur Ehre Gottes wieder läuten.

Erntedankfest 4.10.2015

OCTOBER 4, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am Sonntag, den 4.10., haben wir das Erntedankfest gefeiert.

<https://youtube.com/watch?v=CWZp47UHLjU>



Glockenrenovierung in Girm

OCTOBER 30, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Glockenrenovierung der Girmer Kirche.

November Monat der Verstorbenen

NOVEMBER 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Unsere Toten sind nicht weggegangen, sie sind heimgegangen. Im November beten wir für sie ganz besonders und bitten um die Barmherzigkeit Gottes.

Der Besuch auf dem Friedhof ist ein Besuch der Liebe. Im Herzen tragen wir unsere lieben Verstorbenen täglich vor Gott hin. Die hl. Messe, das Rosenkranzgebet und die stillen Gebete brauchen unsere Verstorbenen. Die Tage Allerheiligen und Allerseelen zeigen auf, dass wir hier auf Erden keine bleibende Stätte haben. Wir sind zur Heiligkeit berufen und sollen unser Leben

so gestalten, dass uns Gott jederzeit abberufen kann. Ich lade

Sie ein auch den

Allerseelenablaß von 1.11. bis 8.11. mit den dazugehörigen Gebeten für die Verstorbenen zu sprechen (mehr dazu beim Eingang in die Kirche). Der Tod ist für die Hinterbliebenen immer ein großer Schmerz, die Liebe aber ist stärker wie die Realität des Todes. Als Christen glauben wir, dass unsere Seelen zu Gott gehen. Gesegnete Tage wünscht Euch

Euer Pfarrer Franz Brei

Erntedank



Der Erntedankgottesdienst ist unter Motto DANKE für die vielen Gaben gestanden. Herzlichen Dank allen die diese Feierstunde vorbereitet haben.

Pfarrwallfahrt



Der Wallfahrtsort Maria Bild im Südburgenland war das Ziel unserer Pfarrwallfahrt. Einen unvergesslichen Tag mit frommen und lustigen Stunden konnten alle erleben.

Einladung zur CD Präsentation

NOVEMBER 6, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Wir laden Sie herzlich zur Präsentation der neuen CD von Pfarrer Franz Brei „Jedes Ende ist ein neuer Anfang“ am Sonntag, dem 8. November 2015 um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche Deutschkreutz ein.

Dezember - Gesegnete Weihnachten

DECEMBER 1, 2015

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Gott ist ein Mensch geworden, das ist die Weihnachtsbotschaft für unsere Pfarre und die ganze Welt. Ich lade alle ein, sich in der vorweihnachtlichen Zeit im Advent mit einer guten Weihnachtsbeichte für das Fest der Geburt Jesu vorzubereiten.

Diese Möglichkeit besteht am 19. Dezember.

Es ist eine besondere Zeit der Gnade, versuchen Sie etwas herauszukommen vom Stress und der Hektik unserer Tage. Jesus muss auch in deinem Herzen geboren werden, er will sich in die Krippe deines Herzens hineinlegen. Diese Krippe soll gereinigt sein und in strahlenden Glanz gebracht werden. Besuchen Sie auch die Roratemessen, die wieder ganz besonders gefeiert werden. Kommen Sie auch mit den Kindern zur Weihnachtskrippe und zur Kindersegnung am 28. Dezember um 14.00 Uhr in die Kirche. Die Engel verkünden den Frieden auf Erden Menschen die guten Willen haben. Zeigen Sie auch nicht nur in den Tagen von Weihnachten diesen guten Willen sondern das ganze Jahr.

Gesegnete Weihnachten wünscht Euch

Eurer Pfarrer Franz Brei



Hochaltar Elisabethkirche Girm - neu gestaltet



Pfarrer Franz Brei ließ das Elisabethbild, das jahrelang auf der Seite hing wieder am Hochaltar anbringen. Zusätzlich ließ er bei seinem steirischen Künstler Martin Thurner 57 Strahlen schnitzen, die künstlerisch mit Blattgold überzogen wurden. Auch wurde am Hochaltar eine blattvergoldete Leiste geschnitzt, die zwischen den zwei Engeln zu sehen ist. Michael Wild brachte zusätzlich noch einen Scheinwerfer am Hochaltar an, damit das wunderschöne Bild auch tagsüber beleuchtet werden kann. Nächstes Jahr überträgt das Fernsehen ORF und ZDF am Palmsonntag den Gottesdienst aus Deutschkreutz.

Da wir die einzige Elisabethkirche im ganzen Burgenland besitzen, wird auch Pfarrer Brei hier vor dem Elisabethbild zu Beginn der TV-Übertragung die Zuseher Österreichs und Deutschlands begrüßen. Herzlichen Dank dem Künstler und den Spendern für dieses gelungene Werk. Somit ist heuer mit der Elektrifizierung der Glocken und dem Umbau des Hochaltars was wunderbares gelungen. Heilige Elisabeth, bitte für uns.

Möge das neu renovierte Elisabethbild der ganzen Pfarrbevölkerung reichen Segen bringen.

Beichtgelegenheit

am Samstag, 19. Dez. von 16.00 bis 17.45 Uhr in der Pfarrkirche Deutschkreutz oder nach persönlicher Vereinbarung. Auch Beichtgelegenheit bei einem Gastpriester.

Und auch am 24. Dez. Beichtgelegenheit von 12 bis 13.00 Uhr für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Deutschkreutz.

Bethlehemfeuer

Am 24. Dezember um 9.00 Uhr bringt die FF Deutschkreutz/Girm das Friedenslicht von Bethlehem zur Krippe in unsere Pfarrkirche.

Sternsingen 2016

Sternsingerbesprechung:

Miwoch, 2. Dezember um 17.00 Uhr Pfarrheim Deutschkreutz.

Aussendungsfeier der Sternsinger:

Sonntag 3. Jänner beim Goesdienst, anschließend Besuch in den Häusern bis Montag 4. Jänner.

Festgottesdienst mit allen Sternsängern:

Dreikönigstag, 6. Jänner in der Pfarrkirche.

Jänner 2016 im Hl. Jahr

JANUARY 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Auf Initiative von Pfarrer Franz Brei und in Absprache mit dem Bischöflichen Ordinariat wurde die alte Kanzel wieder in die Kirche zurückgebracht. Restaurateur Martin Thurner aus Breitenfeld a. d. R. in der Steiermark renovierte die Kanzel gänzlich. Es mussten Finger nachgeschnitzt werden, bei den Tieren fehlten einige Ohren, innen wurde sie malerisch marmoriert und vollständig gereinigt. Zusätzlich schaffte der Künstler ein Buch, das aus Holz geschnitzt ist, als Halterung für das Lektionar Evangeliar auf dem geschrieben steht: „Wort des lebendigen Gottes“.

Die Kanzel wurde an die Stelle des Ambo angebracht und dient somit als würdiger Ort der Verkündigung der frohen Botschaft Gottes. Ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern unserer Pfarre, vor allem dem Weingut Gager für die Spende von €1000.

„A guat´s Neu´s Joar!“

Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

„A guat´s Neu´s Joar!“ So hört man den Glückwunsch in den ersten Tagen des neuen Jahres. Jeder von uns will Glück, Gesundheit und Frieden für sich, dem Partner, die Familie und Verwandtschaft. Dieses Glück kommt nicht von irgendwo her, sondern das Glück des Lebens liegt in der Krippe von Bethlehem. So sind die Tage bis zum 6. Jänner Weihnachtstage und ich bitte euch die Christbäume und die Weihnachtsbeleuchtung bis zum Dreikönigstag erstrahlen zu lassen. Die Krippen stehen in vielen Häusern traditionell bis Maria Lichtmess am 2. Februar.

Das Hl. Jahr, das uns Papst Franziskus geschenkt hat, ist das Jahr der göttlichen Barmherzigkeit. Ich lade euch ein auch die heiligen Pforten unserer Diözese durchzuschreiten und die dazu vorgeschriebenen Gebete zu beten. Dieses besondere Jahr darf an einem Katholiken nicht einfach vorübergehen. Die Gnade der Gottesmutter, des hl. Martin und die Fürbittkraft des hl. Kreuzes begleite Euch alle in ein gesundes Jahr 2016.

Das wünscht Euch

Euer Pfarrer Franz Brei

Kindersegnung Dezember

JANUARY 5, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN





Fasching die lustige Zeit

FEBRUARY 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz! Zum Christsein gehört die Freude und das Lachen dazu. Die Faschingszeit soll eine Zeit sein, wo die Fröhlichkeit und der Spaß Platz haben sollen. Viele verstecken sich hinter einer Maske und glauben, dass alles erlaubt ist, andere sind wiederum froh wenn gerade diese Narrenzeit endlich vorbei geht.

Ein Christ, der nicht lachen, kann hat keine

Ausstrahlung. Das herzliche Lachen heilt die Seele. Kinder freuen sich in den Tagen des Faschings in irgend eine Rolle zu schlüpfen. Faschingsumzüge und Bälle, die den Rahmen der moralischen Werte nicht verletzen, gehören zu einem Teil unseres Lebens.

Mit dem Rad bin ich im letzten Jahr schnell durchs Dorf gefahren, damit er mich nicht erwischt. Euer Pfarrer Franz Brei



Fastenzeit die heilige Zeit

Das Aschenkreuz als Zeichen der Umkehr



Nach der Faschingszeit beginnt die Fastenzeit wo wir uns innerlich reinigen lassen und die hl. 40 Tage bis Ostern als asketische Tage nutzen. Ich lade alle herzlich ein, am Aschermittwoch, den 10. Februar um 19 Uhr die hl. Messe zu besuchen und das geweihte Aschenkreuz zum Zeichen der Umkehr und Buße zu empfangen. Das Aschenkreuz macht deutlich, dass unsere Heimat nicht hier sondern im Himmel ist.

Gottesdienst zum Palmsonntag Live

ORF und ZDF eine Freude für unsere Pfarre

MARCH 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Der heurige Palmsonntags-gottesdienst wird live im TV, ORF 2 und ZDF, und Internet übertragen. Wir, die Pfarre, haben uns dafür nicht beworben, sondern es wurde angefragt ob wir uns bereit erklären für eine TV-Übertragung am Palmsonntag.

Die Vorbereitung für eine Stunde Live-Übertragung ist nicht wenig Arbeit. Viele Stunden und Gespräche sind notwendig, um dieses Ereignis durchzuführen. Dazu wurden bei einem 2tägigen Seminar in Salzburg Regieanweisungen gegeben und die ersten Vorbereitungen getroffen.

Ablauf der Übertragung

Um 9.30 Uhr wird ein Beitrag mit Grußworten aus der Elisabethkirche Girm gezeigt. Dann folgt im Fernsehen die Palmsegnung und Prozession. Die hl. Messe ist live zu sehen.

Im Internet:

zum Nachsehen unbegrenzt

<http://religion.orf.at/tv/tags/gottesdienste/>

und 1 Woche in der tvthek

<http://tvthek.orf.at/>

Palmsegnung direkt vor der Kirche

Die Segnung der Palmzweige findet um 9.00 Uhr direkt vor der Kirche beim Kreuz statt. Von dort führt die Prozession einmal um die Kirche bis wieder zur großen Stiege. Aus technischen Gründen ist es heuer nicht möglich, diese bei der Johanneskapelle durchzuführen.

Bitte des Pfarrers

Bitte kommen Sie alle am Palmsonntag mit den Kindern zum Gottesdienst! Es darf nicht sein, dass die Kirche nur halb besetzt ist, dies wäre für Deutschkreutz keine gute Werbung. Die Ausstrahlung kann man später im Internet und auf der Pfarr-homepage ansehen. Euer Pfarrer Franz Brei

ORF/ZDF Übertragung des Palmsonntag-Gottesdienstes 2016

MARCH 26, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Die TV-Messe am Palmsonntag ([Beitrag auf orf.at](#)) war ein Großereignis für die Pfarre Deutschkreutz. Danke der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit. Weiters möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen bedanken, die diesen Gottesdienst vorbereitet haben. Wir konnten hunderttausende Zuseher mit dieser heiligen Messe eine sehr große Freude bereiten. Das Feedback war sehr groß und sehr positiv.
Euer Pfarrer Franz Brei

Gesegnete Ostern, Der Herr ist auferstanden. Halleluja!

APRIL 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Die TV-Messe am Palmsonntag war ein Großereignis für die Pfarre Deutschkreutz. Danke der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit. Weiters möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen bedanken , die diesen Gottesdienst vorbereitet haben. Wir konnten



hunderttausende Zuseher mit dieser heiligen Messe eine sehr große Freude bereiten. Das Feedback war sehr groß und sehr positiv.
Euer Pfarrer Franz Brei



Deutschkreutzer Pilgerwallfahrt ins Heilige Land

vom 20. bis 27. Feber 2016 mit Pfarrer Franz Brei



Viele waren tief beeindruckt auf den Spuren Jesu im Heiligen Land die besonderen Wallfahrtsorte zu besuchen.

Maria Maienkönigin bitte für uns

MAY 3, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz

Viele Feste in einem Monat! Einer der schönsten Monate des Jahres ist der Marienmonat Mai. In diesen vier Wochen wird in unseren Kirchen der Marienaltar zum festlich geschmückten Maialtar umgewandelt. Der Maienkönigin mit dem Kind auf dem Arm, von der wir den Segen erhoffen, werden die schönen Marienlieder gesungen. Mit Maria dürfen wir hinauf schauen zum Himmel wo Christus ihr Sohn in Herrlichkeit eingegangen ist. Das Hochfest Christi Himmelfahrt zeigt uns allen, dass unsere eigentliche Heimat der Himmel sein wird, wo wir Jesus in Ewigkeit schauen können. Vom Himmel herab steigt in jeder hl. Messe Jesus, der im Brot des Lebens gegenwärtig ist und den wir am Fronleichnamfest in feierlicher Prozession durch unser Dorf begleiten. Er, Gott selbst, sendet seinen heiligen Geist, der die Kirche am hohen Pfingstfest erneuert. In wenigen Wochen werden unsere Firmlinge diesen siebenfachen Geist beim Firmgottesdienst am 19. Juni empfangen. Bitte beten Sie für diese, unsere jungen Christen, dass der heilige Geist mit seinem Feuer ihre Herzen tief berühren möge.

Ich lade alle herzlich ein, die kirchlichen Feste und die Maiandachten zu besuchen. In einem alten Marienlied heißt es: „Es blüht der Blumen eine auf ewig grüner Au...“ Das Blühen der Blumen soll auch am Muttertag unseren Müttern besondere Freude machen. Allen Müttern wünsche ich einen gesegneten Muttertag. Euer Pfarrer Franz Brei



Maria mit dem Kinde lieb uns allen deinen Segen gib.

Orthodoxer Besuch in Deutschkreutz

MAY 31, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Auf Einladung von Pfarrer Franz Brei besuchten am 30. Mai 2016 Abt Paisios mit den Mönchen die Pfarren Deutschkreutz und Neckenmarkt. Dabei verehrten sie in Deutschkreutz die heilige Kreuzreliquie.

Die Mönche werden zukünftig in St. Andrä am Zicksee wohnen, wo auch für sie das erste orthodoxe Kloster in Österreich gebaut wird.

Foto v.l.: P. Theoklitos, P. Arsenios (Diakon), Pfarrer Franz Brei, Abt Paisios, P. Raphail, Claudiu (Novize)

Unsere Erstkommunionkinder sagen danke

JUNE 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Danzinger Sophie, Gmeiner Hannah, Heinrich Jasmin, Herowitsch Jana, Heusser Florentina, Hofstädter Lorenz, Hutter Jan, Leser Philipp, Lorenz Anika, Pacaric Luca, Pacaric Nico, Pacaric Rocco, Pastorek Magdalena, Puecker Sascha, Rotter Bernadette, Sommer Anna, Strobl Emily, Supper Andreas, Wiedemann Christine, Wiedermann Lukas



Ein ökumenisches Treffen der großen Freude

JULY 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Foto v.l.: P. Theoklitos, P. Arsenios (Diakon), Pfarrer Franz Brei, Abt Paisios, P. Raphail, Claudiu (Novize)

Auf Einladung von Pfarrer Franz Brei besuchten am 30. Mai Abt Paisios mit den Mönchen die Pfarren Deutschkreutz und Neckenmarkt. Dabei verehrten sie in Deutschkreutz die heilige Kreuzreliquie. Im Anschluss lud Pfarrer Brei in den Pfarrhof Deutschkreutz zu einem Essen ein. Dabei erzählten der Abt und die Mönche von ihrem Tagesablauf. Es ist eine Freude, dass unsere orthodoxen Brüder nicht nur eine Herzlichkeit ausstrahlen, sondern sie auch im tiefen Herzen leben. Die Mönche werden zukünftig in St. Andrä am Zicksee wohnen, wo auch für sie das erste orthodoxe Kloster in Österreich gebaut wird.



Hl. Messe am Franziskusplatz in Girm

Auf Anregung von Pfarrer Franz Brei konnte im Girmer Wald eine holzgeschnitzte Franziskusstatue in einen Baum angebracht werden. Franziskus, der Heilige der Schöpfung soll dazu einladen, dass alle, die dort vorbeigehen Ehrfurcht vor dem Schöpfer und der Schöpfung neu entdecken. Dieses kleine Juwel ist im hl. Jahr 2016 der Barmherzigkeit errichtet worden. Allen die dabei mitgeholfen und es möglich gemacht haben möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott sagen.



24 Firmlinge wurden gefirmt



In Vertretung unseres H.H. Generalvikars Martin Korpitsch konnte Bischofsvikar P. Lorenz Voith CSsR. unseren 24 Firmlingen am 19. Juni das Hl. Sakrament der Firmung spenden.

Vorankündigung Pfarrfest Sonntag 21. August

Wir feiern um 9.45 Uhr die Hl. Messe, unser Musikverein spielt anschließend den Frühschoppen. Ab 13 Uhr bis zum Abend spielt die Gruppe „Silberklang“ aus der Steiermark. Deutschkreutzer Gruppen umrahmen wieder das Pfarrfest und wie im Vorjahr kocht Pfarrer Franz Brei aus der



Pfanne. Setzen Sie ein gutes Zeichen und besuchen Sie unser Pfarrfest. Wie der hl. Don Bosco schon gesagt hat: „Fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“. Auf Euer Kommen freut sich

Euer Pfarrer Franz Brei



Mariä Himmelfahrt – der große Frauentag

AUGUST 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!



In wenigen Tagen feiern wir den großen Frauentag, das Hochfest Maria Himmelfahrt. Ein wunderbares Fest wo uns Maria erneut vor Augen gestellt wird. Ich lade die ganze Pfarre herzlich ein, zum Gottesdienst am 15. August um 10.00 Uhr zu kommen, wo auch Kräuter und Blumen geweiht werden. Die Verehrung der Gottesmutter Maria ist für unsere so stürmische Zeit unendlich wichtig, weil sie mit ihrer mächtigen Hilfe das Böse von uns fernhalten kann.

Monatlicher Familiengottesdienst: Ich würde es sehr begrüßen, wenn unsere Sängerinnen und Jugendliche sich einmal im Monat am Sonntag zu einem Familiengottesdienst zusammen tun könnten wo vor allem die Eltern ihre Kinder bringen, Fürbitten gestalten, Meditationen vortragen und den Gottesdienst lebendig mitgestalten. Ab nächsten Monat für 12 Wochen zusätzlicher Pfarrverband.



Ab 1. September bis 26. November 2016 übernimmt Pfarrer Brei die Juristktion für Horitschon, Unterpetersdorf und Haschendorf. Dabei werden die zwei pensionierten Priester Wessely und Zonschits dem Pfarrer zur Seite stehen. Die Termine werden alle eingeteilt. Ich wünsche allen schöne und erholsame Urlaubstage.

Euer Pfarrer Franz Brei

Pfarrfest am Sonntag, 21. August 2016



- 9.45 Uhr Hl. Messe
- 11.00 Uhr Frühschoppen Musikverein Deutschkreutz
- 13.00 Uhr „Silberklang“ aus der Steiermark
- 16.00 Uhr Tanzvorführung Kneippgruppe
- 16.30 Uhr Volkstanzgruppe und Kindervolkstanzgruppe
- 17.00 Uhr Pfarrer Franz Brei kocht aus der Pfanne

18.00 Uhr Verlosung



- Mittagessen ab 11 Uhr – auch zum Mitnehmen,
- Abendessen ab 17 Uhr
- Erlesene Weine – Mehlspeisen und Kaffee
- Tombola – Hüpfburg
- Reinerlös zur Außenrenovierung der Pfarrkirche



Ministrantengrillen war cool!

Das Ministrantengrillen in Deutschkreutz unter der Leitung von Ministrantenbetreuerin Andrea Bantsich, den Mesnern Klemens Fuchs und Gerti Hofer war für alle ein tolles Erlebnis. Die Ministranten freuen sich schon auf den kommenden Ausflug zum Neusiedler See.



In der Stille Gottes Atem verspürt

SEPTEMBER 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



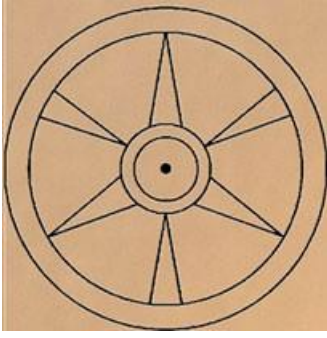
25. September: Fest des Hl. Niklaus von Flüe

Landespatron der Schweiz, geb. am 21. März 1417, gest. an seinem Geburtstag, dem 21. März 1487 in Sachseln, Schweiz. Er war 10facher Familienvater und hat mit dem Einverständnis seiner Frau Dorothea und der Kinder und seinem Seelenführer Haus und Hof verlassen, um in der Einsamkeit als Einsiedler Gott zu dienen. Seine Frau Dorothea nähte ihm eigenhändig das Bußgewand, dass heute noch in der Pfarrkirche von Sachseln zu sehen ist.

20 Jahre lebte er nahrunglos, die einzige Nahrung war die Hl. Kommunion. Er war großer Ratgeber und außerordentlicher Helfer für viele tausende Menschen und wird bis in unsere Zeit in allen Sorgen und Nöten um seine Hilfe angerufen.



Gebet des Heiligen Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir. Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu Dir. Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.



Im Radbild schaut Bruder Klaus zum dreifaltigen Gott auf: Dieser bricht vom Punkt in der Mitte – seinem innersten Geheimnis – auf und faltet sich auseinander,

als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er erfüllt und durchdringt die ganze geschaffene Welt, dargestellt im Reifen, und kehrt dann wieder in seine Mitte zurück.

Gott will also bei seinen Geschöpfen verweilen und seine ganze Schöpfung immer wieder zu sich heimholen. Das geschieht von

Ewigkeit her in einem nie abbrechenden Lebensvorgang.

Möge der Heilige der Stille jenen helfen, die durch ihren Lärm und durch ihre viele Worte glauben gute Christen zu sein. Am Sonntag,

dem 25. September, am Fest des Hl. Niklaus wird Pfarrer Franz Brei beim Gottesdienst mit dieser Reliquie den Gläubigen den Segen erteilen.



Foto: Ex ossibus-Gebeinreliquie des Hl. Niklaus von Flüe Eigentum von Pfarrer Franz Brei

Danke allen, die ihre Knie beugen



Heilige Mutter Teresa bitte für uns Sie wird am 4. September von Papst Franziskus in Rom heiliggesprochen.



Foto: Mutter Teresa Schwestern kniend bei der heiligen Messe im Petersdom in Rom.

Ich möchte jenen besonders danken, die bei der heiligen Wandlung, beim Agnus Dei und Segen wenn es ihnen irgendwie möglich ist, niederknien. Man kniet nicht nieder, weil es der Pfarrer Brei will, sondern einzig aus Ehrfurcht vor Gott, der bei der heiligen Wandlung vom Himmel herabsteigt. Alte und Gehbehinderte sollen selbstverständlich sitzen bleiben.

Ich weiß auch, dass dieses Schreiben nicht viel bewirken

wird, aber trotzdem danke ich jenen, die, wie es in der Tradition der Weltkirche üblich ist, dieses Zeichen des Niederknien vor Gott setzen. Euer Pfarrer Franz Brei

Donauwallfahrt mit Pfarrer Franz Brei

SEPTEMBER 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Wolf Reisen GmbH

A-8343 Trautmannsdorf 40,

Tel.: 03159/2480, Fax.: DW 34, E-Mail: wolf-reisen@aon.at

DONAUWALLFAHRT mit Pfarrer

Franz Brei

Bogenberg – Weltenburg – Maria

Taferl

Termin: 07-09.11.2016

Programmablauf:

Abfahrt von Deutschkreutz mit Anreise von Trautmannsdorf zum Wallfahrtsort Bogenberg – heiliger Berg von Niederbayern am Nachmittag Feier der heiligen Messe anschließend Besichtigung/Rundgang – Fahrt zum Hotel



Der Bogenberg ist einer der bekanntesten Marien-Wallfahrtsorte in Bayern. Der Legende nach, wurde im Jahr 1104 ein steinernes Gnadenbild gegen die Strömung der Donau angeschwemmt und



dann von Graf Aswin auf den Bogenberg gebracht. Seitdem finden zahlreiche Pilgerwallfahrten zum „Berg der heiligen Maria“ statt. Eine der bekanntesten ist die Holzkirchener Pfingstwallfahrt, die seit Ende des 15. Jahrhunderts immer am Pfingstsonntag stattfindet.

2 Tag: Fahrt nach Kelheim, Schifffahrt 45 min auf der Donau zum Stift Weltenburg Heilige Messe um 11:00 Uhr–Besichtigung, Rückfahrt zum Hotel am späteren Nachm.



3. Tag: Weiterfahrt zum bedeutendsten Wallfahrts-Ortes Niederösterreichs und zweit größten Österreichs nach Maria Taferl liegt hoch über dem Donautal (443m) Messfeier.in der Wallfahrtskirche



Leistungen: Busfahrt inkl. aller Abgaben
2x HP im Raum Bogen
1x Schifffahrt (Kelheim-Weltenburg)

Preis pro Person im DZ: 299€

Einzelzimmer-Zuschlag: 40€

Mutter Teresa Karten

SEPTEMBER 3, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



„Ich bete für Euch,
dass Ihr durch Liebe
füreinander in Heiligkeit wachset.
Denn wo Liebe ist, ist Friede ...
und wo Friede ist, ist Freude.
Bewahret in Euren Herzen
die Freude der Nächstenliebe
und teilt diese Freude mit jedem,
dem ihr begegnet.“

Mutter Teresa MC

Heiligsprechung durch Papst Franziskus am 4. September 2016
im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit

Musikverein Breitenfeld a. d. Rittschein Stmk. zu Gast in Deutschkreutz – Sonntag, 16. Oktober

OCTOBER 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Am Sonntag, den 16. Oktober, unserem Erntedankfest, wird der Musikverein Breitenfeld einen Besuch abstatten und den Gottesdienst um 10.00 Uhr musikalisch gestalten. In meiner fast 10jährigen Amtszeit in der Steiermark durfte ich 3 Pfarren leiten, darunter auch die Pfarre Breitenfeld, woher die Gastkapelle kommt. Unser Musikverein Deutschkreutz wird traditionell die Prozession mit der Erntekrone zur Kirche begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gastkapelle im Pfarrstadl zu einem Mittagessen eingeladen.

Ab 13.30 Uhr spielt der Musikverein Breitenfeld für alle Deutschkreutzer durch den Nachmittag im Pfarrstadl, dabei gibt's für alle Getränke und einen Imbiss, wozu ich herzlich einladen möchte. Danken wir Gott für die guten Gaben die wir täglich aus seiner Hand empfangen dürfen.

Euer Pfarrer Franz Brei

Erntedank – Zeit des Dankens



Herr Jesus Christus. Lass uns in Dankbarkeit die Schönheit und den Reichtum der Schöpfung erkennen und verantwortlich umgehen mit den Gütern der Erde.

Für uns alle, dass wir in der Feier des Erntedankfestes auch den Sinn und das Ziel unseres Lebens erkennen. Öffne unser Herz für die Not der Völker, die nicht einmal das Notwendigste zum Überleben haben.

Für die Staaten und Regierungen, dass es bei Wirtschaftsverhandlungen nicht nur um Profit geht, sondern tatsächlich ein Mit- und Füreinander der Völker im Vordergrund steht.

Erbarme dich der Notleidenden und schenke den Kranken

Genesung auch durch die heilenden Kräfte der Natur. Für unsere Verstorbenen, dass sie nach ihrem arbeitsreichen Leben nunmehr am himmlischen Erntedankfest teilnehmen dürfen, am Glück der ewigen Freude.

Apostolischer Segen für Deutschkreutz

NOVEMBER 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Pfarrer Franz Brei konnte im Rahmen der wöchentlichen Generalaudienz mit einer Audienzkarte „prima fila“ am Mittwoch, den 21. September 2016 Papst Franziskus persönlich begrüßen. In einem kurzen Gespräch spendete der Papst unserem Pfarrer und der ihm anvertrauten Pfarre Deutschkreutz den apostolischen Segen. Die Begegnung mit dem Nachfolger Petri bleibt ein unvergessliches Erlebnis.

Ausverkauft – Paldauer Weihnachtskonzert in Deutschkreutz

NOVEMBER 7, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Leider ist das Weihnachtskonzert der Paldauer ausverkauft – keine Abendkasse

Das einzige Kirchenkonzert im Burgenland!

die paldauer
Weihnacht



„Das schönste Weihnachtsgeschenk für Menschen,
die scheinbar schon alles haben“!

Mi, 21. Dez. 2016
Pfarrkirche Deutschkreutz
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Freie Platzwahl
Vorverkauf € 35,- Abendkasse € 40,-

Kartenverkauf: 0664/5452252

Am Mittwoch dem 21. Dezember 2016, um 19:30 Uhr, findet das Paldauer Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche in Deutschkreutz statt.

Gott ist auch für Dich ein Mensch geworden * Halleluja

DECEMBER 1, 2016

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Kommt lasset uns niederknien und anbeten * Halleluja

Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Weihnachten, die geweihte Nacht ladet uns ein, gläubig in die Krippe zu schauen und den menschengewordenen Gott anzubeten. Der, der aus der Krippe herauschaut ist dein Erlöser, er möchte in deinem Herzen Gast sein.

Im Advent haben wir gesungen: „Bereitet dem Herrn den

Weg“, warst auch du ein Wegbereiter für Gott? Hast du in deiner Seele Platz gemacht für das Christuskind? In den Tagen vor Weihnachten lade ich dich ein, durch eine gute Weihnachtsbeichte Christus zu begegnen.

Beichtgelegenheit am Montag, 19. Dezember: ab 16.00 Uhr für Schüler, nach der Abendmesse um 18.30 Uhr für Erwachsene

Altenbeichte: Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 Uhr im Pfarrheim

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2016 wünscht Euch Euer Pfarrer

Franz Brei

Neujahrspielen Musikverein Deutschkreutz Glückwünsche für jedes Haus

JANUARY 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Das Neue Jahr 2017 – Was wird es wohl bringen?

Viele wünschen sich das Beste für das Neue Jahr und müssen manchmal leider ein Jahr mit Schicksalsschlägen und Krankheit durchmachen. Andere wiederum werden mit Erfolg ohne Ende überschüttet. Wiederum andere nehmen es so, wie es kommt und übergeben alles in die Hände Gottes. Diese Personen machen genau das Richtige. Hohe Erwartungen werden nicht immer erfüllt und Menschen können schon gewaltig enttäuschen. Als Christen müssen wir an die göttliche Vorsehung glauben, das heißt, so wie Gott es für uns macht ist es für uns am besten, auch wenn wir harte Prüfungen und dunkle Stunden durchmachen müssen, lässt uns Gott nicht alleine. Er hält dich immer fest in seiner Hand. Der erste Tag des Neuen Jahres ist ganz bewusst auch der Gottesmutter Maria geweiht. Sie soll ihren Schutzmantel auf alle Bewohner ausbreiten. Der Musikverein Deutschkreutz bringt mit dem Neujahrspielen die guten Wünsche in unsere Häuser. Auch ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr 2017 alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Euer Pfarrer Franz Brei

Faschingszeit

FEBRUARY 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige!

Zum Christsein gehört das Lustigsein! Mit dem Fasching dürfen wir wieder eine Zeit des Lachens und der Freude erfahren. Was gibt es Schöneres, als wenn ein Mensch von Herzen lachen kann. Der gute Humor hilft uns oft über dunkle Stunden hinweg. Es gibt ja eh genug Menschen, denen nicht mehr zum Lachen ist und deren Lebensweg vom Leid gekennzeichnet ist. Schöne Faschingstage! Euer Pfarrer Franz Brei

Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, 19. März

MARCH 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN

**Unsere
Kandidaten**



 Patrick Ernst Elisabethgasse 31	 Marie Luise Wiedemann Hotterweg 12	 Ing. Josef Kuzmits, MSc Anton Lehmdengasse 34	 Luise Neubauer Mittelgasse 6	
 Karin Waltraud Schöpf Karnnergasse 57	 Sabina Bauer Burgenlandstraße 89	 Diether Gerhard Grosz Arbeitergasse 18	 Theresia Passmann Raiffeisengasse 17	 Gertrude Hofer Schlossgasse 50

Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Am Sonntag, den 19. März wird in Österreich der Pfarrgemeinderat gewählt. Frauen und Männer stellen sich freiwillig in den Dienst der Pfarre um dem Pfarrer in wichtigen Entscheidungen und Aufgaben beizustehen.

Ich danke unseren Frauen und Männern die bereit sind in unserer Pfarre im Pfarrgemeinderat mitzumachen. Besonders möchte ich dem scheidenden Pfarrgemeinderat Dank sagen für die vergangenen 5 Jahre.

Jeder getaufte und gefirmte Christ ist Kirche, Baustein Gottes, und soll sich mit seinen Talenten und Begabungen in den kirchlichen Dienst einbringen.

Die verschiedenen Aufgabengebiete in unserer Pfarre Deutschkreutz sind notwendig damit die Pfarre vollständig funktionieren kann.





In Absprache mit dem Pfarrer kann somit vieles auch für die Zukunft geschaffen werden. Nach der Wahl am Sonntag, den 19. März werden die neuen Pfarrgemeinderäte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden (Ratsvikar, Ratsvikarin) wählen. Vom bestehenden Pfarrgemeinderat wird auch der Wirtschaftsrat für unsere Pfarre gewählt! Dieser ist für die finanzielle und bauliche Tätigkeit zuständig und besteht für unsere Pfarre in der Größenordnung aus 4 Personen. Laut diözesanen Statuten kann der jeweilige Ortspfarrer noch 2-3 Personen in den Pfarrgemeinderat kooptieren. Es wäre schön, wenn sich noch 2-3 Männer bereit erklären würden, diesen Dienst wahrzunehmen.

Euer Pfarrer Franz Brei

Information zur Pfarrgemeinderatswahl

Die Kandidatenliste ist bei den Eingängen in der Pfarrkirche ersichtlich. Die Stimmzettel sind ab 1. März in der Pfarrkirche zur Mitnahme gerichtet, ebenso in der Pfarrkanzlei, und sie sind im Wahllokal ebenfalls zur Stimmabgabe aufgelegt.



Sie können am Stimmzettel 2 Kandidaten zusätzlich vorschlagen: Wählbar sind alle Katholiken, die vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 14. Lebensjahr vollendet haben, das Sakrament der Firmung empfangen und in unserer Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 14. Lebensjahr vollendet und in unserer Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Wahltermin: Sonntag, 19. März 2017

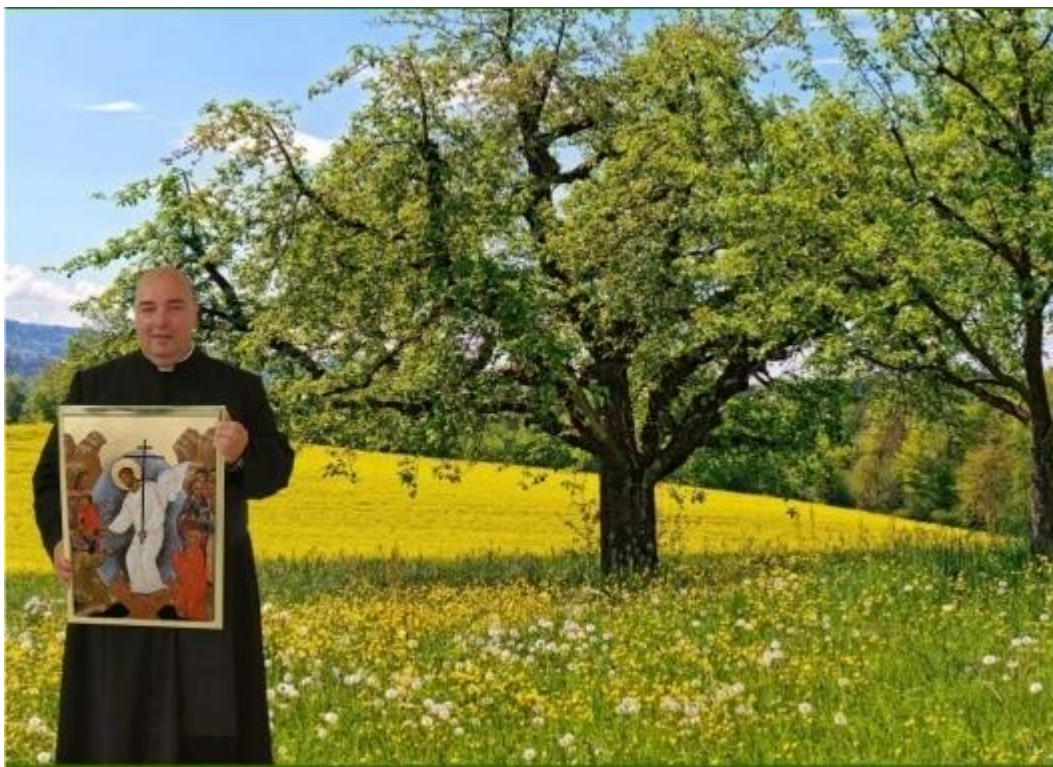
Wahlzeit: 8.00 –12.00 Uhr

Wahllokal: Pfarrheim Deutschkreutz

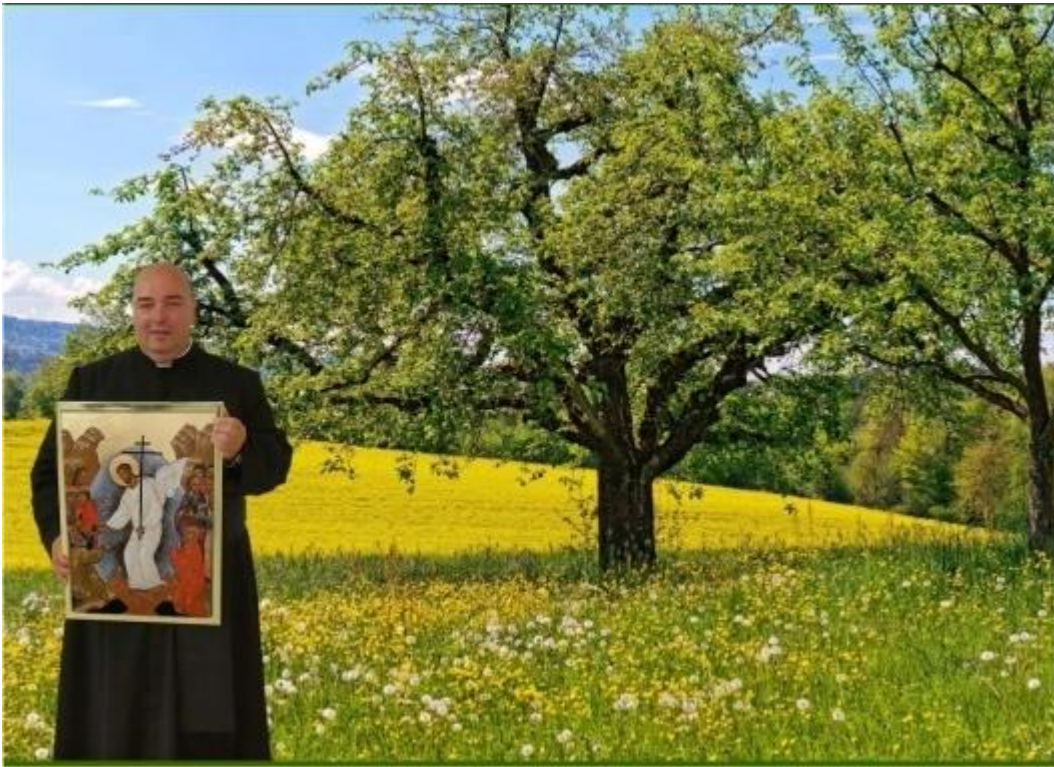
Gesegnete Ostern

APRIL 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Orthodoxe Ikone des Auferstandenen imFrühlingserwachen



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Das leere Grab Jesu ist ein großes Zeichen der Hoffnung. Durch sein Sterben und Auferstehen hat Gott für uns den Tod für immer vernichtet. Die Tage des Leidens am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag werden durch den Ostermorgen besiegt. Frauen werden die ersten Zeugen der Auferstehung und berichten voll Freude dass der „Herr“ lebt. Das höchste Fest der Christenheit ist Ostern weil sein heiliges Osterlicht auch dein Herz beleuchten will. Die Sonne ist Zeichen für Christus den Auferstandenen, sie geht im Osten auf. Darum sind die Kirchen mit dem Altar in Richtung Osten gebaut. Jede hl. Messe ist ein Ereignis wo wir Den Tod und seine Auferstehung feiern. Die Osterkerze mit den 5 Nägeln symbolisiert Christus, der unsere dunkle Welt hell machen will.

Ich lade alle herzlich ein am Karsamstag zur Auferstehungsfeier zu kommen. Im Anschluss werden wir die traditionelle Auferstehungsprozession durch unser Dorf halten.

Möge der göttliche Osterfrieden jedes Herz und jedes Haus erfüllen damit der geistige Frühling auch in Dir einziehen kann! Ich wünsche allen von Herzen gesegnete Ostern Euer Pfarrer Franz Brei

Maria Maienkönigin

MAY 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!
Wir ehren im Mai die himmlische Königin, ihr zu Ehren halten wie auch die Maiandachten und die Marienmessen. Das viel geliebte Mariengebete „Maria mit dem Kinde lieb uns allen deinen Segen gib“ hilft uns Christus näher zu kommen. Maria ist der beste Weg zu Gott. Gottes Nähe zu spüren heilt deine Seele, Gottes Nähe gibt Ruhe und Geborgenheit. Nicht nur die großen Wallfahrtsorte der Welt, die der Gottesmutter geweiht sind, können uns einstimmen in die tiefe Andacht des Glaubens, auch die kleinen Marterl und Bildstöcke helfen uns das Gefühl einer guten Andacht zu bekommen. In den so vielen Sorgen der Menschen, dem schrecklichen Leid in der Welt, der großen Ungerechtigkeit und Bosheit ist es umso wichtiger, den Blick auf Jesus und Maria zu werfen. Nur der Himmel kann Licht und Befreiung vom Bösen schenken.
So wie eine gute Mutter auf ihre Kinder schaut, möchte auch Maria uns begleiten und beschützen.

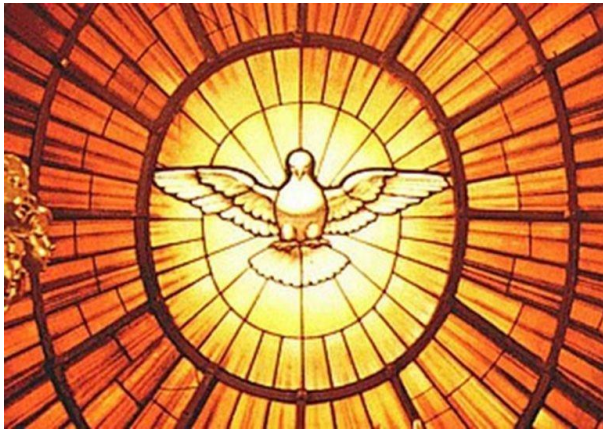
Darum betet nicht nur in diesem besonderen Monat, sondern nehmt euch wirklich die Zeit für Gott, weil auch Gott sich die Zeit nimmt für dich.

Euer Pfarrer Franz Brei

Komm, Schöpfer Geist, auf uns herab

JUNE 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



In wenigen Tagen feiern wir das Hochfest Pfingsten, die Herabkunft des hl. Geistes. Geburtstag der Kirche. Ich appelliere an Sie die Firmgnade zu erneuern indem Sie ganz bewusst zum hl. Geist beten. Der hl. Geist möge in Ihnen Feuer anzünden. Es muss wieder brennen in den Herzen der Katholiken nach dem Dreifaltigen Gott. Meistens machen wir Priester und die vielen Firmbegleiter die schmerzliche Erfahrung, dass Firmlinge gleich nach der hl. Firmung in der Kirche nicht mehr zu sehen sind. Man bekommt manchmal das Gefühl als ob der Firm-Druck dann endlich vorbei ist und scheinbar eigene

Gesetze gelten. Der hl. Geist Jesu möchte aber jeden Gefirmten auch in der Zukunft besonders begleiten. Das kann aber nur gelingen, wenn man dem Geist Gottes Platz macht, wenn man sich anzünden lässt. Beten Sie mit mir das Gebet zum hl. Geist

Euer Pfarrer Franz Brei

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein,

besuch das Herz der Kinder dein: Die deine Macht erschaffen hat, erfülle nun mit deiner Gnad.

Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.

O Schatz, der siebenfältig ziert, o Finger Gottes, der uns führt, Geschenk, vom Vater zugesagt, du, der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns des Lichtes Schein, gieß Liebe in die Herzen ein, stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

Treib weit von uns des Feinds Gewalt, in deinem Frieden uns erhalt, dass wir, geführt von deinem Licht, in Sünd und Elend fallen nicht.

Gib, dass durch dich den Vater wir und auch den Sohn erkennen hier und dass als Geist von beiden dich wir allzeit glauben festiglich.

Dem Vater Lob im höchsten Thron und seinem auferstandnen Sohn, dem Tröster auch sei Lob geweiht jetzt und in alle Ewigkeit.



Goldenes Priesterjubiläum 50 Jahre Priester

JULY 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Msgr. Pfarrer Ernst Zonschits - Herzliche Gratulation

Ich freue mich, dass mein Vorgänger, Msgr. Pfarrer Zonschits, am Samstag, den 8. Juli 2017 um 19.00 Uhr mit uns sein goldenes Priesterjubiläum feiert. Es ist sein persönlicher Wunsch, dass ich die Festpredigt halte. Gerne mache ich das für ihn, weil jeder Priester ein unendliches Geschenk für die Welt und für die Menschen ist. Msgr. Zonschits hat fast 25 Jahre seinen priesterlichen Dienst in unserer Pfarre Deutschkreutz verrichtet und durch seinen Einsatz und Fleiß gezeigt, was es heißt, viele Jahre der Kirche zu dienen.

Lieber Pfarrer Ernst, als dein Nachfolger wünsche ich dir zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und der ganzen Pfarrbevölkerung zum besonderen Fest, dass Gott dir die Gesundheit des Leibes und der Seele schenken möge. Das, was du durch Handauflegung und Gebet im Weihesakrament bekommen hast gib den vielen Seelen weiter, damit durch dein priesterliches Wirken viel Licht in die Welt gebracht werden kann. Ein Priesterherz ist Jesu Herz.

Im Namen der Pfarre Deutschkreutz alles Gute und Gottes Segen!
Pfarrer Franz Brei

15. August Hochfest Maria Himmelfahrt

AUGUST 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Das Hochfest Maria Himmelfahrt, auch genannt der Große Frauentag, ist ein Fest wo wir auf Maria schauen und ihre glorreiche Himmelfahrt preisen. An vielen Wallfahrtsorten ist gerade dieser Tag der größte Festtag, wo auch tausende Christen sich auf den Weg machen zu pilgern. Auch in unserer Pfarre Deutschkreutz kommen wir zusammen um im Gebet die Fürsprache Mariens anzurufen. Dabei werden auch an diesem Festtag traditionell die Blumen und Kräuter gesegnet, die uns an das Grab Mariens erinnern wo nach der Himmelfahrt das leere Grab mit duftenden Blumen gefüllt war. Maria die Gottesmutter, die auch als Meerstern angefleht wird, soll dem bedrängten Christen zur Seite stehen, wenn über dem weiten Meer des

Lebens hohe Wellen herpeitschen und uns bedrohen. Wer unter ihrem mächtigen Schutzmantel steht hat die größte Sicherheit des Himmels und der Erde entdeckt und darf glücklich sein. An diesem besonderen Marienfeiertag weihe ich wie jedes Jahr den Pfarrverband Deutschkreutz-Neckenmarkt der Gottesmutter und bitte sie auch mir, ihrem priesterlichen Sohn, zur Seite zu stehen.

Mögen viele in unserer Pfarre durch Maria wieder zu Jesus finden und im Glauben Kraft schöpfen.

Euer Pfarrer Franz Brei

Deutschkreutzer Pfarrwallfahrt Pöllauberg Mittwoch, 18. Oktober

SEPTEMBER 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Die heurige Pfarrwallfahrt führt uns ins steirische Pöllauberg wo wir der Gottesmutter einen Besuch abstatten werden. Das Pilgern und beten bei einer Wallfahrt ist Ausdruck des Glaubens und der Dankbarkeit gegenüber Gott, der Gottesmutter und den Heiligen. Für das Gute und Schöne, das uns geschenkt wurde, wollen wir danken. Wenn Schicksalsschläge und Not uns heimsuchen, wollen wir vertrauen und hoffen. Der gläubige Blick zu Maria öffnet den Weg zu ihrem Sohn Jesus Christus, der dir nahe sein will und dein Leid mit dir teilt. Mit dem Monat September feiern wir den Schutzengelmonat und sind aufgerufen die Hilfe der Heiligen Engel nicht zu unterschätzen. Engel in der hl. Schrift sind Boten Gottes die begleiten, schützen und uns vor dem Bösen bewahren!

Der 29. September ist der Tag der 3 hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael. Ein besonderer Tag wo die großen Engel sich der kleinen und einfachen Menschen offenbaren wollen: Michael, der Kämpfer gegen den Satan und das Böse in der Welt, Gabriel, Engel der Botschaft an Maria, Raphael, der Begleiter auf den verschiedenen Wegen, Patron der Ärzte und Apotheker. Engel sind nicht esotherische überirdische Wesen sondern von Gott gesandte Begleiter für unseren Leib und unsere Seele.

Ihr heiligen Engel, bittet für uns! Euer
Pfarrer Franz Brei

Ein Haus voll Glorie schauet unsere Pfarrkirche im neuen Glanz Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

OCTOBER 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Ich möchte mich für die großartige Leistung bei unserem Wirtschaftsdirektor Hans Reumann, der die Bauaufsicht und die Organisation der aufwendigen Renovierung unserer Pfarrkirche geleitet hat, herzlich bedanken. Weiteren Dank dem ehemaligen Pfarrgemeinderat Gerhard Neubauer, dem neuen Pfarrgemeinderat und dem neuen Wirtschaftsrat sowie allen Firmen und allen, die sich an der Renovierung unserer Pfarrkirche beteiligt haben. Ein großes Vergelt's Gott den vielen Spendern, die unser Gotteshaus finanziell mitgetragen haben und der Gemeindevertretung für die Bewilligung des WC-Anschlusses unserer Kirche. Auch möchte ich Leopold Pogats für die Renovierung der Dreifaltigkeitssäule und des Obeliskens herzlich Danke sagen.

Nächstes Jahr, im Visitationsjahr, wird die Kirche und die Dreifaltigkeitssäule von unserem Diözesanbischof feierlich gesegnet

Gnadenstatue aus Portugal in Deutschkreutz 100 Jahre Fatima

Aus Anlass 100 Jahre Marienerscheinung in Fatima hat die Diözese Eisenstadt vom 16. bis 20. August 2017 eine Jubiläumswallfahrt gemacht. Pfarrer Franz Brei hat zum besonderen Jubiläumsjahr eine aus Holz geschnitzte Marienstatue, die in seinem Besitz ist, gekauft und den Gläubigen der Pfarre Deutschkreutz zur Verehrung aufstellen lassen.

Diese Fatimastatue wurde am Erscheinungsort von Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics geweiht. Somit hat unsere Kirche eine weitere Bereicherung der Andacht und Volksfrömmigkeit bekommen.

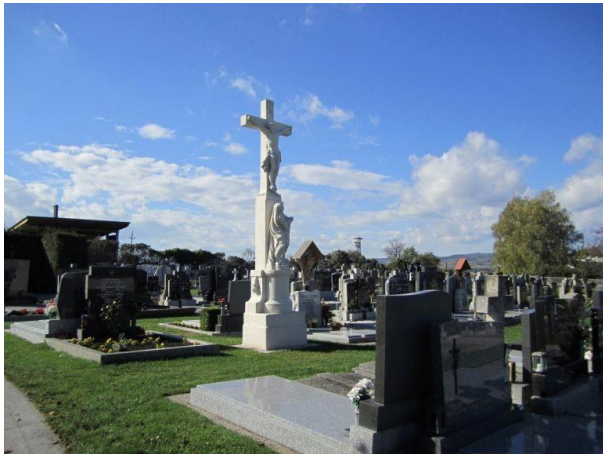
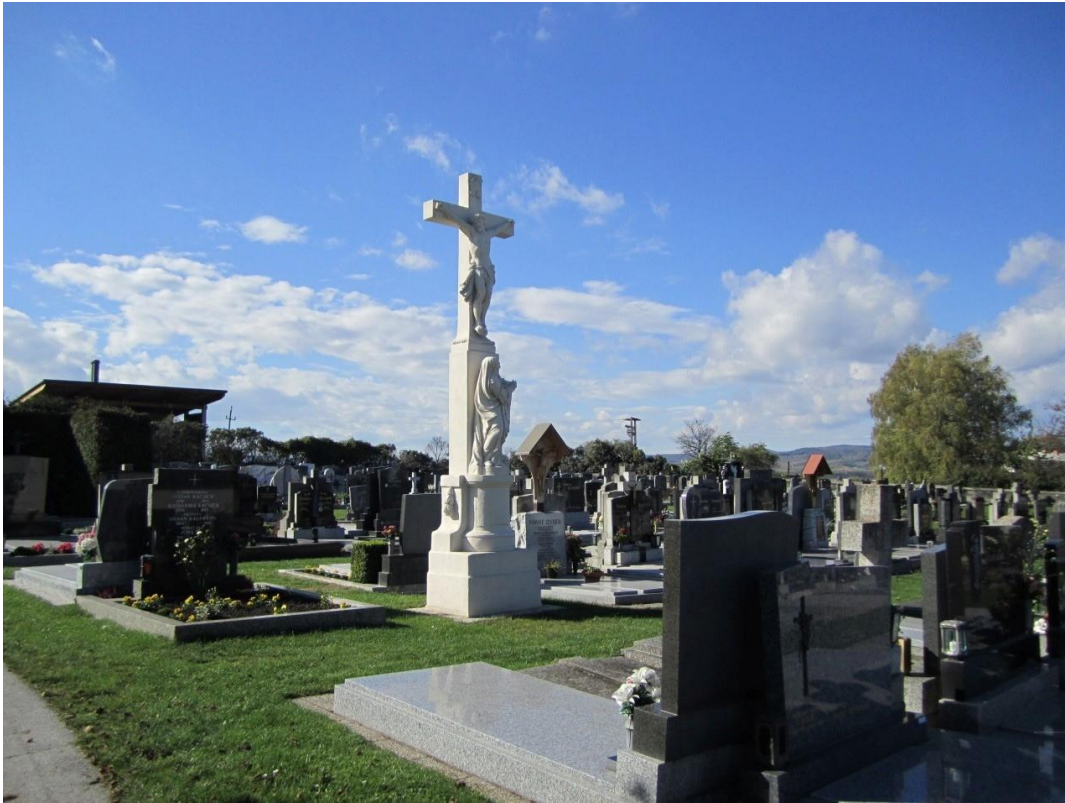
Der Monat Oktober ist der Rosenkranzkönigin geweiht und gerade dieses mystische Gebet der Betrachtung Jesu und Mariens soll uns helfen im Glauben neue Heimat zu finden. Wer die Gottesmutter verehrt wird von ihr beschützt und gesegnet, auch dann, wenn einmal die Stunde des Todes kommt. Der gläubige Blick auf die Gnadenstatue soll dir helfen, das Gute zu sehen und dem Bösen einen Riegel zu schieben. Hl. Jungfrau von Fatima segne unsere Pfarre Deutschkreutz. Euer Pfarrer Franz Brei



Unsere Verstorbenen sind uns nahe

NOVEMBER 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Im Monat November gedenken wir der Verstorbenen. Jeder Besuch auf dem Friedhof ist kein Gang an einen Ort des Todes sondern ein Gang an einen Ort der Liebe. Der Tod ist nicht das Ende sondern der Eingang zum ewigen Leben, das uns Gott versprochen hat. Die Traurigkeit erleben wir bei jedem Tod aber das hoffnungsvolle Wort des auferstandenen Jesus „Wer an mich glaubt wird ewig leben“ gibt auch uns die Hoffnung, dass wir nach diesem Leben ein neues Leben beginnen. In diesem Monat beten auch viele das Ablassgebet der Kirche (siehe Schaukasten) für die Verstorbenen. Es ist ein ganz besonderes Gebet, das wir den Toten schenken können. Jede

Blume, jede Kerze, jeder Schritt zum Grab ist Zeichen des Glaubens. Nicht nur in den Gedanken, sondern vor allem im Glauben hoffen wir auf ein Wiedersehen mit unseren lieben Verstorbenen. Euer Pfarrer Franz Brei

Erntedankfeier – ein Dankfest für alle



„Nun danket all und bringet Ehr“, in diesem Lied kommt zum Ausdruck, dass Gott der Schöpfer und Geber aller guten Gaben ist. Unser Erntedankgottesdienst war für viele ein besonderer Dankgottesdienst mit der festlich geschmückten Kirche, der schönen Erntekrone, den vielen Feldfrüchten und den Sonnenblumen. Dankbarkeit zeigt sich im Leben dann, wenn wir auch zufrieden sind mit dem was Gott uns gibt. Teilen, ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe soll uns auch im Alltag bewusst werden, die armen und benachteiligten Menschen in dieser Welt nicht zu vergessen. Während in vielen Erdteilen Naturkatastrophen sind durften wir aus der Hand Gottes eine gute Weinernte und die vielen Erntegaben bekommen. An dieser Stelle möchte ich allen, die dieses Fest vorbereitet haben, meinen aufrichtigen Dank sagen. Nicht nur die Früchte der Erde sondern auch die Früchte unserer Seele können dann aufblühen, wenn wir durch Gebet Gott um seine Hilfe bitten.

Besondere Tiersegnung



Neben den vielen Tieren, die zur jährlichen Segnung auf den Kirchplatz gebracht wurden, Hunde, Katzen, Hasen, Schildkröten, Meerschweinchen, Alpakas, konnte auch dieser wunderschöne Papagei mit heiligem Wasser besprengt werden. Dieses Tier, aber auch unser Pfarrer hatten große Freude. Möge dieser neu gesegnete Papagei für seine Besitzer ein fröhlicher Unterhalter sein und alle andere Tiere viel Freude machen.

Gesegnete Weihnachten

DECEMBER 1, 2017

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Gott ist ein Mensch geworden weil er uns Menschen liebt



Gedanken des Pfarrers zu Advent und Weihnachten



Advent, Ankunftszeit des Herrn. Wer Advent als gläubiger Christ verstehen will, muss sich in den 4 Wochen vor Weihnachten etwas einfallen lassen. Viele von euch lieben Kerzen, Lichter, adventliche Traditionen wie Herbergsuche, Roratemessen, Adventgesänge, Konzerte, Chöre, Kindergedichte usw. All das macht dann einen tiefen Sinn, wenn wir auch ganz bewusst aus der Hektik der vorweihnachtlichen Tage herausgehen. Advent ist so eine emotionale Zeit, eine Zeit wo man auch zurückdenkt wie es früher einmal war, ganz anders, viel ruhiger. Advent hat was zu tun mit warten. Wer wartet heute schon gerne? Die Zeit jagt uns enorm in eine Richtung die wir gar nicht wollen. Diese kostbaren Tage vor Weihnachten sollen dein persönliches Leben ergreifen und verändern. Nur die Einkäufe vor dem Geburtsfest des Herrn machen keinen adventlichen Sinn. Die „Stille“ halten heute viele gar nicht mehr aus weil gerade die Stille dich im Herzen zum Nachdenken bringt. Wo und wie steht es eigentlich

um mich, wie geht es mit mir weiter? Dieses Nachdenken verdrängen leider viele weil sie eine gewisse Angst haben sich zu ändern. Gott aber ist in diese Welt gekommen weil er uns liebt und er möchte in unserem Herzen in die Krippe gelegt werden. Advent und Weihnachten sind Tage des Heils der Seele, die uns Frieden bringen, einen Weihnachtsfrieden, den die Welt braucht.

Ich wünsche der ganzen Pfarre Deutschkreutz, dass der menschengewordene Gott jedem das gibt was er braucht. Mit den Engeln dürfen wir dann aus Dankbarkeit singen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden die guten Willens sind“. Gesegnete Weihnachten Euer Pfarrer Franz Brei

Gottes Segen zum Neuen Jahr 2018

JANUARY 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Mit Maria ins Neue Jahr



Gute Neujahrswünsche sind notwendig. Einem Menschen was Gutes zu wünschen ist die Pflicht des Christen. Wünsche für den Nächsten sind Zeichen der Liebe und der Verbundenheit. Mit dem guten Wunsch wollen wir zum Ausdruck bringen was wir uns selber vom Menschen wünschen. Nicht nur die Gesundheit des Körpers sondern vor allem auch die Gesundheit der Seele soll in unserem Herzen gewährleistet sein.

Zufriedenheit und Dankbarkeit sind für viele Menschen selbstverständlich. Ein zufriedener Mensch strahlt Ruhe aus und kann diese weiterschenken. Ich wünsche Euch ein zufriedenes Jahr verbunden mit den besten Wünschen. Euer Kreisdechant Franz Brei

Den du o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast Fest Maria Lichtmess

FEBRUARY 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz! Im Monat Februar möchte ich auf das traditionelle Fest Maria Lichtmess hinweisen. Immer am 2. Februar feiert die Kirche diesen denkwürdigen Tag an dem Maria und Josef Jesus das Licht in den Tempel nach Jerusalem hinaufgebracht haben. Durch Maria ist das Licht was wir an Weihnachten und Epiphanie gefeiert haben zu uns gekommen. Und dieses Licht brauchen wir nicht nur in der Weihnachtszeit sondern das ganze Jahr.

Mitte des Monats beginnt mit dem Aschermittwoch die österliche Bußzeit. Warten auf ein anderes Licht nämlich das Licht des Auferstandenen, das uns hoffnungsvolle Kraftbringen wird.

Zuvor erbitten wir noch im Blasiussegen den hl. Märtyrerbischof um die Gesundheit des Leibes vor allem was die Halskrankheiten betrifft. Ich danke den vielen Gläubigen in unserem Pfarrverband für das religiöse Bekenntnis das ihr durch den treuen Gottesdienstbesuch zum Ausdruck bringt. „Kirche gehen ist nicht schwer, aber vieles wird leichter“ hat einmal ein junger Winzer in der Steiermark gesagt. Der Einladung Gottes zu folgen, den Sonntag zu heiligen, ist die Aufgabe eines guten Christen. Ich wünsche

Euch, der ganzen Pfarrfamilie fröhliche Faschingstage und für die beginnende Fastenzeit die Kraft das Gute zu sehen und zu vermehren. Euer Kreisdechant Pfarrer Franz Brei



Bischöfliche Visitation in Deutschkreutz Sonntag, 11. März

FEBRUARY 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Herzliche Einladung an alle Gläubige und alle Vereine

Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Vor 10 Jahren war die letzte Visitation in Deutschkreutz durch Altbischof Dr. Paul Iby. Unser Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics wird unserer Pfarre einen offiziellen Visitationsbesuch abstatten.

Zu dieser besonderen Begegnung bitte ich alle Gläubige, die Schüler und Vereinsmitglieder zum Festgottesdienst zu kommen. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch und Treffen mit dem Bischof. Als Kreisdechant ist es mir ein Anliegen, dass die Gläubigen unserer Pfarre ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Bischof setzen. Ich heiße unseren Diözesanbischof Ägidius in unserer Pfarre Deutschkreutz herzlich willkommen.

Liebe Grüße

Euer Kreisdechant Pfarrer Franz Brei



Amtseinsetzung von Kreisdechant
Pfarrer Franz Brei durch
Diözesanbischof Dr. Ägidius
Zsifkovics am 14. September 2014

**Ablauf für die Visitation in der Pfarre
Deutschkreutz**

09.00 Uhr Eintreffen des
Diözesanbischofs vor der
Pfarrkirche, Musikverein
09.15 Uhr Visitationsgottesdienst
10.30 Uhr Agape



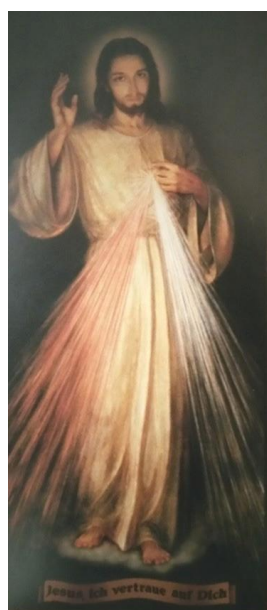
Damalige Visitation durch den ersten burgenländischen Diözesanbischof DDr. Stephan László und Pfarrer Mathias Reiner am 19. Mai 1979

- 11.00 Uhr Treffen mit politischer Gemeinde
- 12.00 Uhr Treffen mit Pfarrgemeinderat
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kinderandacht in der Filialkirche Girm, Gestaltung durch den Pfarrkindergarten

Der Herr ist auferstanden! Halleluja

APRIL 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Der hoffnungsvolle Ruf „Halleluja“ gibt uns in diesen österlichen Tagen die Zuversicht, dass es nicht beim Karfreitag geblieben ist. Der Ostermorgen ist der Tag des Lebens wo Jesus Christus als Sieger über Tod und Hölle uns Christen und den vielen Menschen eine neue Dimension des Glaubens geschenkt hat. So ist auch in der Kirche Ostern ganz bewusst das höchste Fest das wir feiern. Die Nacht des Karsamstags wird durch die österliche Kerze erhellt. Dieses heilige Licht des Auferstandenen Jesus möchte auch in Dir leuchten. Es gibt nichts Schöneres für einen Christen, Priester, Mesner, kirchlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterin dieses Licht gläubig im Herzen aufzunehmen. Ich lade die ganze Pfarrbevölkerung herzlich ein die nachösterliche Liturgiezeit mit Freude mitzufeiern.

Das Bild des barmherzigen Jesus wird uns eine Woche nach Ostern vor Augen gestellt um die Gebete der hl. Faustina zu beten und die Prophezeiungen Jesu

anzunehmen. Wer vor diesem Bild gläubig betet wird große Gnaden bekommen, vor allem in der Stunde des Todes. Der hl. Papst Johannes Paul II. hat den Sonntag nach Ostern für die ganze Weltkirche als Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit bestimmt.

Allen in unserer Pfarre und den Gästen, vor allem aber meinen Mitarbeitern in den 3 Dekanaten, wünsche ich von ganzen Herzen

Gesegnete Ostern Euer Kreisdechant Pfarrer Franz Brei

Alle Feiertage in 1 Monat

MAY 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!



Selten dass so viele kirchliche Feiertage in einem Monat, dazu noch im Marienmonat, Mai gefeiert werden. Diese Festtage laden ein, beginnend mit unserer FF Deutschkreutz-Girm über die Erstkommunion, Muttertag, Himmelfahrtstag, Pfingsten, Dreifaltigkeitssonntag und Fronleichnam, Gott zu loben und zu preisen. Vor allem das Hochfest Pfingsten, die Herabkunft des hl.

Geistes gibt uns die Kraft mit dem Geist Jesu unser Leben neu zu gestalten. Da wir in Deutschkreutz einen guten Kirchenbesuch haben ist es umso schöner, wenn wir auch in diesen Monat mit Maria der Maienkönigin beten.

Wir beten nicht nur für uns, sondern vor allem für jene die am meisten der Hilfe Gottes bedürftig sind.

Euer Kreisdechant Pfarrer Franz Brei

Deutschkreutzer Kreuzreliquie erhielt Authentikschreiben des Wiener Kardinals mit einem zusätzlichen Kreuzsplitter als Bittgeschenk

JUNE 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Die Pfarre Deutschkreutz feiert das Patrozinium Kreuzerhöhung jährlich am 14. September. Seit vielen Jahren besitzt die Pfarre Deutschkreutz eine kleine Barock-Kreuzreliquienmonstranz mit einer Reliquie, die leider nicht versiegelt und kein Authentikschreiben mehr zu finden war. Trotzdem geht man davon aus, dass die Reliquie, die sich in einem Glaskreuz befindet, nicht gefälscht war und durch viele Jahre bis in unsere Zeit hohe Verehrung findet.

Kreisdechant Pfarrer Franz Brei, der mit dem Reliquienbeauftragten der Erzdiözese Wien, Fr. Erwin Rathkolb, befreundet ist, ließ auf den bestehenden Kreuzsplitter am 5. Februar 2018 einen authentischen Holzsplitter des Hl. Kreuzes auflegen. Der authentische Kreuzsplitter wurde von der großen Reliquien-monstranz in der Schatzkammer der Erzdiözese Wien entnommen. Die beiden Holzsplitter wurden mit dem Siegel des Wiener Erzbischofs Kardinal Dr. Christoph Schönborn durch Fr. Erwin Rathkolb persönlich versiegelt. Das Authentikschreiben der Erzdiözese Wien, dass durch Kardinal Dr. Christoph Schönborn persönlich unterzeichnet wurde, befindet sich im Pfarrarchiv Deutschkreutz. Eine kleine Kopie wurde in den Sockel der Reliquienmonstranz hineingegeben. Somit ist unsere Kreuzreliquie rechtmäßig versiegelt und mit dem Authentikschreiben beglaubigt.

Es gibt auch Christen in unserer Pfarre, denen die Verehrung von Reliquien wenig bedeutet, denen es egal ist ob ein Siegel oder Zertifikat existiert, aber für die Nachwelt gehört rechtmäßig ein Zeichen der Ordnung gesetzt. Gerade sie sind eingeladen, einen Blick der Ehrfurcht auf das Zeichen der Erlösung zu machen. Der Pfarre Deutschkreutz hat alles nur ein herzliches Vergelt's Gott gekostet. Herzliche Grüße

Euer Kreisdechant Franz Brei

Juli 2018

JULY 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Es ist Ferienzeit und für viele der wohlverdiente Urlaub. Für die Menschen ist die Vorfreude auf Ferien und Urlaub was wunderbares. Eine Zeit wo man sich selber wieder findet. Eine Zeit wo Körper, Seele und Geist entspannen kann. Die Urlaubsfahrt oder der Flug in andere Länder ist notwendig um wegzukommen vom Alltagsstress. Leider kann sich nicht jeder einen besonderen Urlaub leisten, aber auch sie brauchen Momente der Ruhe. Um diese innere Ruhe zu bekommen genügt es aber nicht nur Tage des Entspannens zu genießen, sondern der eigenen Seele muss weiterhin Nahrung durch Gebet gegeben werden. Dies gelingt vor allem dann, wenn wir die Schöpfung Gottes in Dankbarkeit betrachten und in den schönen Momenten des Urlaubs den Herrgott nicht vergessen.

Schöne Urlaubszeit Euer Kreisdechant Franz Brei

11. Juli Fest des Hl. Benedikt

geboren 480, gest. 21. März 547 im Kloster Montecassino in Italien

Der hl. Benedikt von Nursia, Mönch und Patron Europas, ist ein Heiliger, der den Spruch „Ora et labora – bete und arbeite“ nicht nur gesagt, sondern inständig gelebt hat. So hat auch heute der Orden der Benediktiner in unserem Land eine wichtige Bedeutung, nicht nur für die Kultur sondern für die Glaubenserneuerung Europas und unseres Landes. Nicht wenige tragen ein geweihte Medaille des hl. Benedikt oder besitzen ein Benediktuskreuz mit der besonderen Segenskraft die der Heilige jenen versprochen hat, die seine Fürsprache anrufen.



Unser Dechant wird 50

AUGUST 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN

August 2018

Unser Dechant wird



**Gefeiert wird in der Pfarre Deutschkreutz
am Freitag, 7. September 2018
18.00 Uhr Festgottesdienst, Feier im Pfarrstadl**




Familie Brei
Mama Brei mit den Zwillingen Franz (li.) und Johannes (re.)
Kindergartenzeit
Feuerwehrboot Grundlsee
Waldhorn spielen

Gefeiert wird in der Pfarre Deutschkreutz am Freitag, 7. September 2018 18.00 Uhr Festgottesdienst, Feier im Pfarrstadl

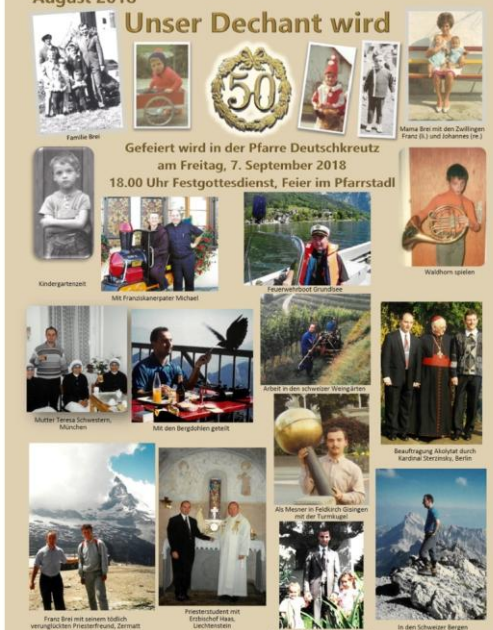
AUS DER PFARRE DEUTSCHKREUTZ

August 2018

Unser Dechant wird



**Gefeiert wird in der Pfarre Deutschkreutz
am Freitag, 7. September 2018
18.00 Uhr Festgottesdienst, Feier im Pfarrstadl**



Familie Brei
Mama Brei mit den Zwillingen Franz (li.) und Johannes (re.)
Kindergartenzeit
Mutter Teresa Schweitern, München
Mit Franziskanerpater Michael
Mit den Bergkühnen gerast
Als Mesner in Fiedrichs Gängen mit der Schmalgasse
Franz Brei mit seinem jüdisch-weniggläubigen Priesterfreund, Zornart
Friederiksdienst mit Erbschulof Heide, Lechtensheim
Mit den Nicken Nicole und Patricia
In den Schwanen Bergen
Waldhorn spielen
Besichtigung Skulptur durch Katharina Sternfels, Berlin
Robert in den schwarzen Bergjahren

**Kanzleistunden im Pfarramt Mo. 14 - 17 Uhr - geschlossen am 1.8.
Messintentionen für September bis 22.8. bestellen**

September, Monat der Hl. Engel

SEPTEMBER 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



–

Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Der Monat September ist den hl. Engeln geweiht. Vor allem den 3 namentlich angerufenen Erzengel Michael, Gabriel und Raphael. Viele Menschen verbinden die Engelverehrung mit esoterischen Kräften und machen sich eine eigene Religion bis hin zum Wohlfühlengel. In der hl. Schrift haben Engel jedesmal einen besonderen Auftrag, als „Boten“ werden sie gesandt. Bei der Geburt Christi in Bethlehem verkünden sie Frieden jenen Menschen die guten Willens sind. Und sie rufen deutlich: „Fürchtet euch nicht!“ Am Ostersonntag wiederum verkünden sie machtvoll die Auferstehung des Herrn: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Auch dem hl. Josef wird der Zweifel und das Gequältsein durch den Engel weggenommen: „Josef fürchte dich nicht Maria als deine Frau zu dir zu nehmen, denn das Kind das sie erwartet ist voll vom Hl. Geist!“ Engel, Schutzengel sind die reinen Geistwesen die uns sehr nahe sind. Leider wird viel zu wenig von Engeln geredet und zu wenig zu ihnen im Gebet gerufen!

Engelglaube ist keine übertriebene Einstellung sondern ein Festhalten an dem, was uns in der Bibel überhaupt überliefert wird.

Ich freue mich jedesmal wenn Eltern schon bei der Taufe ihren Kindern geweihte Schutzengelmedaillen umhängen und sie somit der Kraft der Engel empfehlen.



Der hl. Erzengel Michael ist der große Kämpfer gegen den Satan und die Dämonen. Er wird angerufen in den stürmischen Zeiten der Seele.

Der hl. Erzengel Gabriel ist der Verkünder der Menschwerdung Gottes der Maria diese unglaubliche Botschaft gebracht hat.

Der hl. Erzengel Raphael ist der große Helfer bei Krankheiten und Reisebegleiter für alle die ihn bitten. Er ist auch der Patron der Ärzte und Apotheker.

Wenn in unserem Leben was gut und glücklich ausgegangen ist, darf es nicht selbstverständlich hingenommen werden. Immer ist die geistige Welt uns sehr nahe, vor allem dann wenn wir beten.

Alle hl. Engel bittet für uns. Euer Kreisdechant Franz Brei

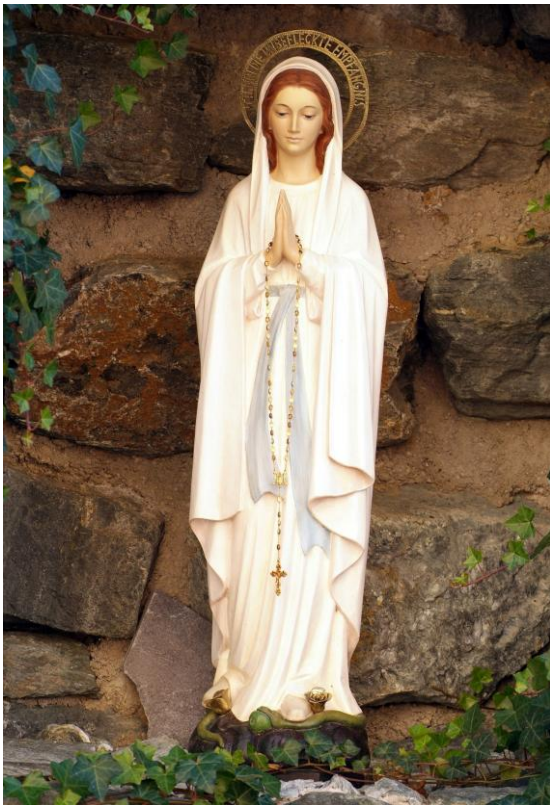
Oktober Der Rosenkranzmonat

SEPTEMBER 30, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!



Der Monat Oktober ist dem hl. Rosenkranz geweiht. Die 59 Perlen die durch die Finger geführt werden ist eine Gebetskette die uns in das Mysterium des Glaubens hineinführt. Schon bei der Erscheinung der Gottesmutter in Lourdes im Jahr 1858 hat die wunder-schöne Frau im Felsen von Massabielle der hl. Bernadette den Rosenkranz gezeigt und sie geheißen diesen für die Menschen zu beten. Viele Eltern und Jugendliche haben heute leider keinen Bezug zum Rosenkranz und können ihn auch nicht beten. Gott sei Dank aber hängen die meisten ihn ins Auto oder ins Zimmer und glauben an die Kraft die von ihm ausgeht. Das Vertrauen auf die Hilfe des Rosenkranzgebetes hat schon viele Menschen zum Guten verändert und eine vielleicht schwierige Lebenssituation zum Besten geführt. So lade ich Euch ein wenigstens ein Gesetzchen des Rosenkranzes mit Andacht zu beten und der Rosenkranzkönigin in diesem Monat besonders die Ehre zu geben. Euer Kreisdechant Franz Brei



Tor zum ewigen Leben

NOVEMBER 2, 2018

KATEGORIEN: ARCHIV



Allerseelenmonat



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

In unserem Leben müssen wir durch viele Türen und Tore. Jeden Tag verlassen wir die Haustür. Um den Lebensunterhalt zu bestreiten gehen wir durch die Tür zum Arbeitsplatz. Wenn wir den Arzt aufsuchen müssen wir durch die Tür in die Ordination. Wir durchschreiten die Tür zum Einkaufen, ins Gasthaus, ins Vereinshaus. Manche Türen führen auch zum Richter, zum Staatsanwalt, bis ins Gefängnis. Andere Türen der Freude, weil ein Kind geboren wird, in den Kreissaal, wieder andere zur Hochzeit, zur Geburtstagsfeier oder sonst zu einem Jubiläum. Die Kinder und Schüler öffnen täglich die Türen in den Kindergarten und zur Schule. Ab und zu wird uns eine Tür nicht geöffnet, vielleicht sogar zugehauen. Die letzte Tür deines Lebens ist dir sicher, es ist die Tür des Todes, zum Friedhof oder zum Krematorium. Mit dem Tod, so glauben wir Christen, wird uns das himmlische Tor geöffnet wo Christus uns richten wird.

Im Monat November gedenken wir unseren lieben Verstorbenen, für sie sollen wir beten. Im Gebet der hl. Messe,

beim Rosenkranzgebet und beim Beten auf unseren Friedhöfen verbinden wir uns mit den Toten. Es ist ein Gang der besonderen Liebe zu ihnen.

Auch das besondere Ablassgebet der Kirche möge den Verstorbenen geschenkt werden. Dazu müssen die kirchlichen Richtlinien erfüllt werden:

Glaubensbekenntnis, Vater unser, Gegrüßet seist du Maria, Ehre sei, Gebet nach Meinung des hl. Vaters ein Gebet, Empfang des hl. Bußsakramentes, gläubiger Kommunionempfang (siehe Schaukasten).

Euer Kreisdechant Franz Brei

Ein guter Gedanke macht froh, erst recht eine gute Tat.

Peter Rosegger

Gott ist ein Mensch geworden weil er uns Menschen liebt

DECEMBER 1, 2018

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Grüß Gott!

Mit großer Freude und aus innerster Überzeugung habe ich an dieser neuen CD mit Weihnachtsliedern – erstmals mit Liedern in deutscher, kroatischer und ungarischer Sprache – aus Anlass „200 Jahre Stille- Nacht-Lied“ mitgemacht. Weihnachtslieder erinnern uns alle an unsere Kindheit sowie an die schönste Zeit im Jahr, in der wir auch selber Weihnachtslieder singen – ganz sicher das bekannteste und schönste Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht.“

Möge diese neue CD mit Weihnachtsliedern Ihnen viel Freude bereiten, sie an die Botschaft von Weihnachten erinnern und im Herzen berühren, damit Sie in dieser oft finsternen und friedlosen Welt, Lichtträger und Friedensboten sind!

Das Jesuskind von Betlehem begleite sie mit seinem Segen! +Ägidius Zsifkovics
Bischof von Eisenstadt

Gedanken des Dechants

Möge aus der Weihnachtskrippe das Licht von Bethlehem in euren Herzen aufleuchten. Seid in Eurem Leben für den Nächsten ein Lichtträger. Werdet Menschen die Hoffnung und Licht ausstrahlen. Betet mit den Kindern das hl. Kind in der Krippe an.

Feiert Weihnachten ganz bewusst bis zum Tag der hl. drei Könige und lasst Euch vom Geist der Welt nicht treiben. Mit den Hirten und Engel beten wir Jesus mit großer Ehrfurcht und Dankbarkeit an. Mit Maria und dem hl. Josef knien wir nieder und bringen Gott das Gold unserer Seele, die Liebe unseres Herzens zur Krippe.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden die guten Willens sind. Kreisdechant Franz Brei

WER oder WAS bringt mir Glück für das Neue Jahr 2019?

JANUARY 1, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Mit dem Jahreswechsel werden viele Wünsche die wir weitergeben selbstverständlich. Aber was ist Glück für jeden einzelnen? Ist es ein finanzieller Treffer im Lotto? Sind es Stunden wo wir happy sind oder vom Erfolg überschüttet werden?

Meistens ältere Menschen sagen beim Gratulieren den Satz: „Das Wichtigste ist die Gesundheit!“ Sagen sie das auch in Anwesenheit eines kranken Menschen oder sind sie so einfühlsam und klug gerade dort zu schweigen. Ist nicht die Gesundheit der Seele was vom Wichtigsten? Braucht nicht der Mensch von heute oft seelische Hilfe? Ist nicht ein körperlich starker Mensch oft ein seelisch zutiefst gekränkter und schwacher Mensch? Ich wünsche der ganzen Pfarrfamilie für das neue Jahr, dass alles was uns aufgelegt wird wir in der Kraft des Gebetes tragen können. Ich wünsche, dass Hoffnung und Vertrauen dort stark werden wo Verzweiflung und Mutlosigkeit herrschen.

Kein Hufeisen, Rauchfangkehrer, Schweinchen oder Kleeblatt bringen Glück allein, du selbst bist es, der mit der Hilfe Gottes dieses Jahr so gestalten kannst, dass Glück dich glücklich machen kann.

Kreisdechant Franz Brei

11. Februar Fest unserer lieben Frau von Lourdes

FEBRUARY 1, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Der 11. Februar 1858 war für das südfranzösische Mädchen Bernadette Soubirous ein einschneidender Tag für ihr kurzes Leben. Beim Holz sammeln an der Grotte Massabielle zeigte sich ganz plötzlich die schöne Dame mit dem weißen Gewand und dem blauen Gürtel. Mit diesem Tag konnte Bernadette zwar die Schönheit des Himmels sehen, aber zugleich musste sie die Abneigung, den Spott und die Verachtung nicht weniger Menschen erfahren. Bis das Wunder von Lourdes von einer kirchlichen Kommission anerkannt wurde musste das kleine

Mädchen viele Schmähungen und Unrecht über ihre Seele ergehen lassen. 18 mal zeigte sich Maria in der Grotte mit den besonderen Botschaften für die damalige aber auch für unsere Zeit.

Lourdes ist ein Ort wo Himmel und Erde sich berühren. Die vielen tausende Kranken bekommen gerade an diesem Ort Trost und Kraft um ihre Krankheit zu tragen. Nicht wenige durften sogar plötzlich wieder geheilt werden. Auch die unzähligen seelisch erkrankten Menschen können dort neu aufatmen. Demut, Einfachheit des Herzens und die Bereitschaft zum Gebet wurde für Bernadette ein Auftrag des Himmels die Botschaft des Glaubens jenen zu verkünden, deren Herz verschlossen ist.

Kreisdechant Franz Brei

Wüste, Fasten, Verzicht

FEBRUARY 28, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Wüstenerfahrung

Als ich vor einigen Jahren in Jericho in der Wüste bei großer Hitze die hl. Messe gefeiert habe konnte ich spüren, welch eine menschliche Last die Hitze sein kann. Aus der hl. Schrift wissen wir, dass Jesus 40 Tage in der Wüste gefastet hat. Er hat als Mensch gelitten und die Versuchungen des Teufels hautnah erlebt. Sein hl. Fasten, sein Gebet, sein Leiden ist für uns alle zum Segen geworden.

Mit dem Aschermittwoch beginnen diese hl. 40 Tage. Versuchen auch Sie ein kleines Opfer der Entsagung zu tun. Alles was aus Liebe zu Gott im Verborgenen geschieht wird auf das Konto deiner Seele geschrieben.

Wenn wir Christen die Fastenzeit nur so irgendwie an uns vorbei gehen lassen haben wir verloren. Die Vorbereitung auf Ostern muss uns treffen und zwar tief in der Seele.

Das Wüstenerlebnis von Jericho zeigt, dass auch in der Hitze des Tages Gott ganz nahe sein kann. „Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird.“ Gott gibt auch in diesen Tagen des Fastens seine Stärke jenen, die durch menschliche Schwachheit und Sünde niedergebeugt sind. Bereiten wir uns auch durch eine gute Beichte, Beichtausprache für das große Fest der Erlösung. Ich begleite Euch dazu mit dem priesterlichen Gebet und Segen.

Ich wünsche Euch ein Fasten und Beten, das Gott gefallen kann. Aus dem Leiden wird Segen, aus dem Segen kommt das Licht von Ostern.

Kreisdechant Franz Brei

Bewegende Reise nach Indien



Seit 23 Jahren durfte ich erstmals wieder den Subkontinent Indien besuchen. Mit unserem Bischof und der diözesanen Delegation besuchten wir die Partnerdiözese von Eisenstadt, Kanjirapally.

In den 14 Tagen waren wir unterwegs in Krankenhäuser, bei den Ordensgemeinschaften, den Bischöfen und die Heimat des Forchtensteiner Pfarrers Aby Mathew Puthumana. Höhepunkt war die Weihe der neu gebauten Kirche von Kumily.



Taufe, Firmung und Erstkommunion im syromalabarischen Ritus durch Kreisdechant Franz Brei und Pfarrer Aby Mathew Puthumana.



Diese Ordensschwester erinnerte mich an die hl. Mutter Teresa, die klein aber darum so groß war.

Deine Auferstehung preisen wir Gesegnete Ostern

APRIL 1, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Es ist die heiligste Nacht aller Nächte, so wird es schon im Exsultet Ostergesang gesungen.

Jesus hat am hl. Kreuz (das wir in Deutschkreutz in der Reliquiennische verehren) den Tod besiegt. Durch seine hl. Auferstehung hat er ewiges Leben und Freude in diese Welt gebracht. Siegreich ist er vom Felsengrab herausgestiegen und seine Herrlichkeit wird im Himmel und auf Erden gepriesen.

Ich lade die ganze Pfarrbevölkerung ein, die österlichen Tage in der Kirche mitzufeiern. Empfangen Sie auch für eine würdige Osterfeier das österliche Bußsakrament damit das Licht des Auferstandenen Jesus euch erleuchten kann.

Gesegnete Ostern wünscht

Kreisdechant Franz Brei

Apostolischer Segen des Papstes für unseren Kapellmeister und seine Familie



Es war sein persönlicher Wunsch für sich und seine Familie den apostolischen Segen von Papst Franziskus zu bekommen. In einem Gespräch mit Kreisdechant Franz Brei konnte dieser Wunsch durch Vermittlung unseres Diözesanbischofs Dr. Ägidius Zsifkovics verwirklicht werden. Der Bischof hat bei seinem Jänner-Besuch in Rom durch die vatikanischen Gremien ermöglicht, dass dieses Ansuchen erledigt werden konnte. Kreisdechant Franz Brei hat bei der Geburtstagsfeier von Oma Maria Kovacs im Auftrag des Diözesanbischofs dieses besondere Schreiben des Papstes übergeben. Die Pfarre Deutschkreutz gratuliert herzlich.

Auf dem Weg nach Lourdes ein unvergessliches Erlebnis

APRIL 30, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!



Das alte Marienlied „Es blüht der Blumen eine“ wird gerne an verschiedenen Wallfahrtsorten gesungen. Der Marienmonat Mai ladet uns ein, auf die Himmelskönigin zu schauen. In ihrem Monat werden auch in unsere Kirchen die Altäre mit Blumen festlich geschmückt. Auch bei unserer Lourdeswallfahrt im vergangenen Monat konnten wir sehen, wie die gekrönte Marienstatue auf dem Rosenkranzplatz von den Pilgern täglich mit Blumen geehrt wird. Besonders ergreifend war auch der Besuch in der Gnadenkapelle Mariastein im schweizerischen Kanton Solothurn, wo wir die Stiegen hinabgestiegen sind zur lächelnden Muttergottes im Felsen. Wieder einmal mehr zeigt sich, dass die Himmelskönigin Macht hat über die Herzen der Menschen wenn wir sie darum bitten. „O Maria Gnadenvolle schönste Zier der Himmelsau’n ...“ auch mit diesem alten Marienlied wird Maria ganz besonders besungen auf uns zu schauen.

Mit dem Hochfest Christi Himmelfahrt öffnet sich ein Stück Himmel für jeden einzelnen der zu Christus hinaufschaut. Jesus und Maria sind in der Herrlichkeit des Himmels gegangen, auch wir werden dort einmal sein dürfen, wenn wir in der Einhaltung der Gebote Gottes unser Leben gestalten.

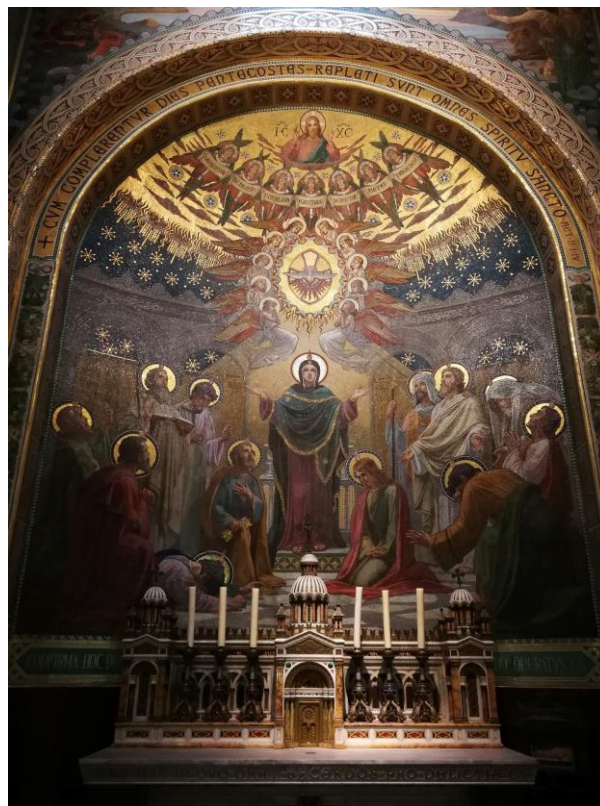
Möge Maria unsere Pfarre besonders segnen. Kreisdechant Franz
Brei



Komm hl. Geist Jesu Hochfest Pfingsten

JUNE 1, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Der hl. Geist ist nicht irgendwo oder irgendwas, „Er ist in dir“. Er wurde uns im hl. Firmament geschenkt. Und es macht Sinn die Firmgnade zu erneuern. Durch das treue Gebet und in der Liebe zu den Sakramenten der Kirche wird der hl. Geist Jesu in jedem Menschen lebendig.

Pfingsten hat auch was mit Feuer zu tun. In der hl. Schrift ist die Rede von „Feuerzungen“ die auf Maria und die Aposteln herabkamen. Mit seinen 7 Gaben möge er uns erneuern und im Glauben stark machen.

Wir dürfen uns nicht vom Zeitgeist dieser schnelllebigen Zeit erdrücken lassen. Mit dem Blick auf den Geist Gottes werden für uns neue Wege geöffnet die unsere Welt nicht geben kann. Bitten wir den hl. Geist er möge seine Kirche führen und leiten.

Gesegnete Pfingsten

Kreisdechant Franz Brei

Ist der Ministrantendienst noch ein Ehrendienst für Gott? JA!

JULY 5, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Kreisdechant Franz Brei rechts im Bild mit seinem Zwillingsbruder Johannes als Ministranten in Feldkirch-Altenstadt, Vorarlberg 1978



Herzlichen Dank jenen Eltern die bereit sind, ihre Kinder als Ministranten und Ministrantinnen in die Kirche zu schicken. Wir von der Pfarre wissen, dass es immer schwieriger wird und viele schon in anderen Vereinen, Musik, Feuerwehr und Sport, tätig sind. Dennoch freuen wir uns auf jene neuen Ministranten die bereit sind, diesen wertvollen Altardienst für Gott und unsere Pfarre zu verrichten.

Ich möchte auch an dieser Stelle nochmals allen recht herzlich danken, die mehrere Jahre diesen Dienst getan haben. Besonderen Dank möchte ich den Betreuern der Ministranten sagen, die sich mehrmals mit ihnen zu Proben und Spiele treffen.

Wenn Eltern selbst den Gottesdienst am Sonntag besuchen wird die familiäre Atmosphäre auch in dieser Stunde spürbar. Das gute religiöse Vorbild der Eltern ist Glaubensbeispiel, das schon bei der Taufe versprochen wurde. Wenn Kinder und Eltern gemeinsam beten wird auch die Pfarre zutiefst bereichert. Der Glaube darf nicht nur im sonntäglichen Gottesdienst gelebt werden, er muss vielmehr daheim tief verwurzelt beginnen. Der Altardienst ist deshalb nicht nur ein bisschen ministrieren, sondern es ist ein Hintreten zum Altar wo das Licht des Glaubens geschenkt wird und in die Herzen auch all derer kommt, die mit Freude und Liebe diesen wichtigen Ministrantendienst tun.

Ich wünsche unseren neuen Ministranten alles Gute und Gottes Segen, Euer Kreisdechant Franz
Brei

Himmelfahrt Mariens ein wunderbares Fest

AUGUST 1, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrbevölkerung von Deutschkreutz!



Der Himmelfahrtstag Mariens ist ein Tag wo in der kirchlichen Liturgie jährlich Blumen und Kräuter gesegnet werden. Was Papst Pius XII. im Dogma feierlich verkündet hat, feiern wir mit viel Freude im Glauben. Die Verehrung Mariens ist für jeden Katholiken eine Freude, wenn er begriffen hat, wer Maria ist. Ich danke Gott, dass er auch in unserer Zeit Menschen im Herzen zutiefst berührt. Und diese von der Liebe Gottes erfüllte Menschen sind wichtig für ein gutes und gesundes Blühen jeder Pfarre.

Was sehen wir, wenn wir die Kirchtür öffnen? Was wird uns gezeigt, wenn wir nach vorne in der Kirche gehen? Es ist nicht nur Christus, sondern auch seine heiligste Mutter Maria. Warum pilgern so viele Christen zu den Wallfahrtsorten dieser Welt? Sie machen sich auf. Sie machen aber auch innerlich ihre Herzen auf für Jesus und Maria. Der Gottesmutter weihe ich jedes Jahr unsere Pfarre Deutschkreutz, weil ich fest überzeugt bin, dass Maria mit ihrer himmlischen Kraft alles in unserer Pfarre begleitet. Ich lade alle herzlich ein am 15. August zum feierlichen Gottesdienst in die Kirche zu kommen.

Mit Maria lasst uns beten:

Euer Kreisdechant Franz Brei

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, niemals ist es gehört worden, dass du jemand verlassen hättest, der zu dir seine Zuflucht nahm, deine Hilfe anrief und dich um deine Fürbitte anflehte!

Von solchem Vertrauen beseelt, eile ich zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen und Mutter. Zu dir komme ich, seufzend stehe ich Sünder vor dir.

O Mutter des Ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig an und erhöere mich! Amen.

14. September Fest Kreuzerhöhung Patrozinium Pfarrkirche Deutschkreutz

SEPTEMBER 1, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrbevölkerung von Deutschkreutz!

Jährlich dürfen wir das Fest Kreuzerhöhung feiern. Ein Fest wo man auf das hl. Kreuz schauen muss. Das Kreuz ist Zeichen der Liebe Gottes zum Menschen. Es ist auch das Siegeszeichen gegen das Böse mit dem wir leider auch tagtäglich konfrontiert werden. Wer das Kreuz liebt, der liebt auch den Gekreuzigten, wer das Kreuz meidet versperrt sich selbst die Gnade. Vor allem wir Christen sind auf Jesus, der am Kreuz gestorben ist, getauft und gefirmt. In der hl. Messe beten wir mit Andacht „Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung priesen wir bis du kommst in Herrlichkeit“.

Es ist auch eine große Freude, dass wir in unserer Pfarre eine Kreuzreliquie haben dürfen um sie zu verehren. In der Liturgie erteilen wir Priester mit der hl.

Reliquie den Wettersegnen und bitten um Schutz vor Unwetter und Gefahren. Der Glaube bleibt aber nicht beim

Kreuz stehen, nach dem Leiden am Kreuz folgt die wunderbare Auferstehung, die uns Hoffnung und Frieden bringt. Somit ist unser

Glaube ein hoffnungsvoller Glaube an Jesus, dessen Wunden leuchten, damit unsere menschlichen Wunden geheilt werden. Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. Die Heiligen des Himmels können uns persönlich helfen, einen guten Zugang zur Verehrung des Kreuzes zu finden. Auch sie

haben selbst gespürt, dass in diesem Zeichen viel Licht und Kraft ist. Ich lade euch ein mit Andacht und Liebe das Fest des hl. Kreuzes zu feiern. Euer Kreisdechant Franz Brei

Herzlichen Dank unserem Pfarrkindergarten Deutschkreutz

OCTOBER 6, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich an dieser Stelle einmal der Leiterin Gerda Haiden und den Pädagoginnen unseres Pfarrkindergartens einen besonderen Dank aussprechen. Am 3. September, beim Elternabend im Kindergarten, konnte man auch von vielen Eltern die Zufriedenheit vom Gesicht ablesen. Ihre Kinder sind in unserem pfarrlichen Kindergarten gut aufgehoben und bekommen durch die kirchliche Tradition ein gutes Geschenk mit in die Zukunft.

Ich möchte es aber auch nicht unterlassen der Gemeinde Deutschkreutz zu danken für den wertvollen Dienst der Abwicklung der Finanzen und der baulichen Tätigkeit. Das gemeinsame Miteinander von Gemeinde und Pfarre für den Pfarrkindergarten ist ebenfalls ein Geschenk. Immer wieder, wenn es meine Zeit zulässt, bin ich gerne bei den Kleinen und lade sie auch ins Gotteshaus ein, um den guten Kontakt mit Gott im Glauben zu erleben und zu erneuern. Als zuständiger Seelsorger sollt auch ihr, die Pädagoginnen, immer wieder die Möglichkeit haben mit euren Anliegen und Wünschen in die Pfarre zu kommen. Euer Dienst im pädagogischen Bereich ist ein wertvoller Dienst der Nächstenliebe und somit auch ein Dienst an Gott. „Lasst die Kleinen zu mir kommen“, hat schon Jesus in der hl. Schrift gesagt. Durch eure Einfühlsamkeit und Geduld gebt ihr unseren Kleinsten nicht nur euer Ohr zum Hören, sondern vor allem euer Herz aus dem die Liebe zu den Kindern vieles im Alltag erleichtern kann.

So dürfen wir stolz sein, dass unser Pfarrkindergarten Deutschkreutz noch viele Jahre in guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Diözese den Kindern eine Heimat des Vertrauens geben kann.

Euer Kreisdechant Franz Brei

11. November Hl. Martin Beginn des Jubiläumsjahres, 60 Jahre Diözese Eisenstadt

OCTOBER 31, 2019

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz! Mit dem 11. November beginnt das Jubiläumsjahr unserer Diözese wo sich sehr vieles abspielen wird. Es soll ein Jahr sein wo die Kirche in unserem Land besonders auf die Menschen zugeht, Gespräche führt, Seelsorge lebendig gestaltet und vor allem auch jene Menschen berührt die sich mit der Kirche schwer tun, oder sich von ihr getrennt haben. Es soll aber auch ganz deutlich werden, dass Kirche in unserem Land auch sehr vielen Menschen religiöse Heimat und Zuversicht gibt. Gerade in einer so schnelllebigen Zeit tut es doch gut auch der eigenen Seele die Schätze des Glaubens zu schenken. In beiden Pfarren Deutschkreutz und Neckenmarkt möchte ich alle die freiwillig mitarbeiten, Verantwortung tragen und treu Ihren Dienst tun einladen, dieses Fest als Chance für unsere Kirche zu sehen und sich mit allen Talenten und Begabungen am 1. Juni 2020 Pfingstmontag in Eisenstadt für den Glauben einzusetzen.

Unsere Pfarrgemeinderäte, Ministranten, Lektoren, Kommunionspender, Mesner, Blumenschmücker der

Kirche, Reinigungskräfte, alle die Ihren Dienst tun, werden noch persönliche Einladungen zu diesem Fest bekommen. Auch die traditionelle Burschenschaft Neckenmarkt mit der Fahne wird am Nachmittag des 1. Juni dieses Fest beehren.

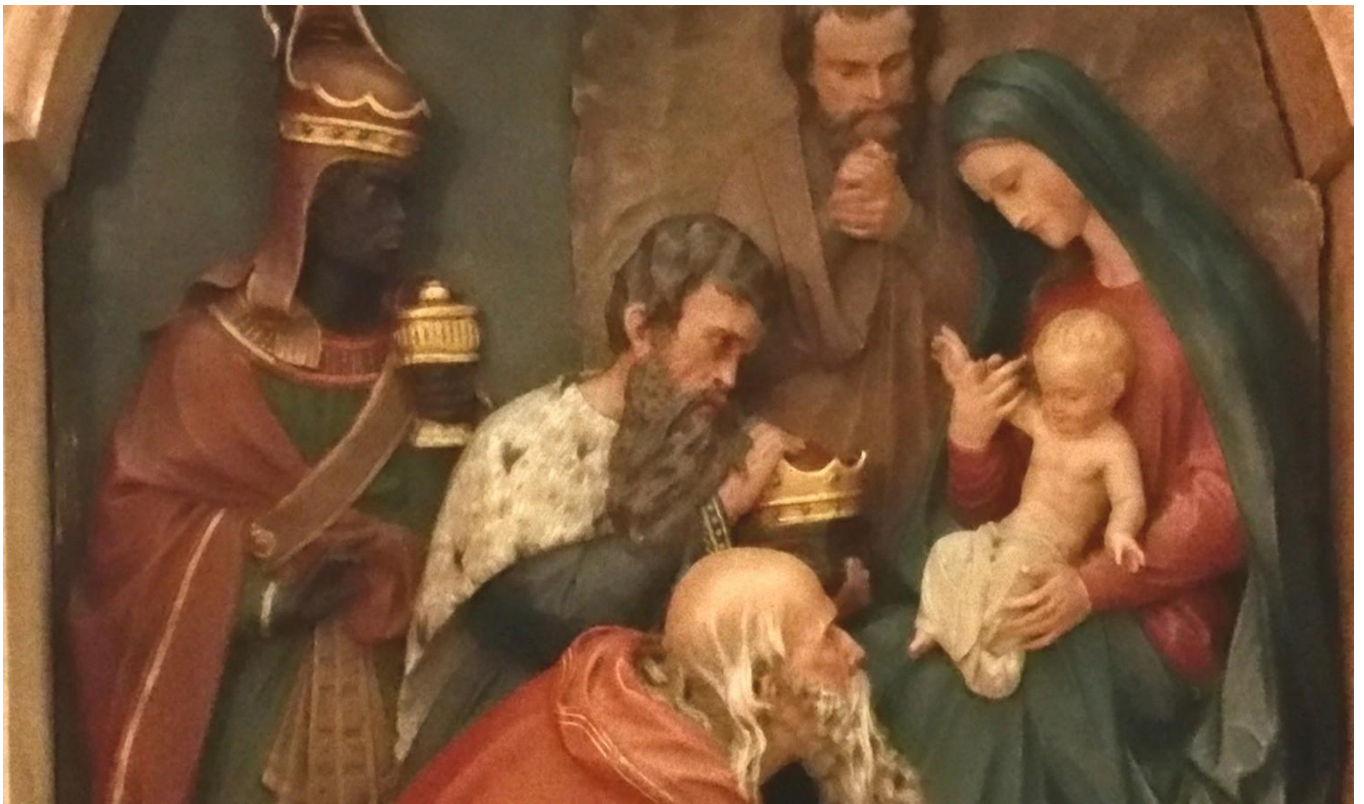
Schriftlich habe ich schon beide Bürgermeister von Deutschkreutz und Neckenmarkt mit den Gemeinderäten zum Festgottesdienst eingeladen. Aus jeder Pfarre wird 1 Bus erwartet. P. Karl Schauer ist für die ganze Koordination zuständig und bemüht sich mit allen Kräften das ganze Land zusammenzuführen um ein großes Fest des Glaubens feiern zu können. In der ganzen Diözese werden am Pfingstmontag keine Gottesdienste und Veranstaltungen durchgeführt um den Schwerpunkt auf dieses Fest zu legen.

Ich bitte alle dieses Fest positiv mitzutragen und es als gemeinsames Fest für unser Burgenland zu sehen.
Euer Kreisdechant Franz Brei

Die heiligen drei Könige bringen Glück und Segen für das Neue Jahr Die heiligen drei Könige bringen Glück

JANUARY 10, 2020

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!

Ganz bewusst habe ich im Jänner das Bild der hl. Drei Könige auf die Titelseite gestellt, um aufmerksam zu machen, dass Weihnachten nicht mit dem Stefanitag zu Ende ist. Leider ist für viele der Jahreswechsel keine weihnachtliche Zeit mehr und nicht wenige entfernen schon den Christbaum.

Die kirchliche Liturgie schenkt uns aber mit dem 6. Jänner das zweite Weihnachtsfest Epiphanie wo der Stern den Weisen aus dem Morgenland den Weg zum König gezeigt hat. Gold, Weihrauch und Myrrhe wurden hergeschenkt. Geben wir dem Kind in der Krippe das Gold unserer Herzen, den Weihrauch der Anbetung und die Myrrhenkörner, die uns erinnern, dass auch wir eines Tages sterben werden.

Mögen die hl. Drei Könige unsere Familien und Häuser segnen, damit auch dieses Neue Jahr ein Jahr des Glaubens, der Gesundheit und der Dankbarkeit werden kann.

Gottes Segen für das Neue Jahr 2020 wünscht euch Euer Kreisdechant Franz Brei

2. Februar Fest Maria Lichtmess

FEBRUARY 1, 2020

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Jesus wird in den Tempel gebracht



Liebe Pfarrangehörige, das Fest Maria Lichtmess ladet uns ein das Jesukind in den Tempel nach Jerusalem zu begleiten. In der hl. Schrift heißt es bei Lukas im Kapitel 2,22 „Dann kam für sie der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung.“ Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen. 40 Tage nach Weihnachten zeigt dieses Fest, dass Jesus, der wahre Gott und Mensch, als Licht im Tempel (dargestellt) aufgeopfert wurde.

In der kirchlichen Liturgie weihen wir Priester die Kerzen und zünden sie im Gedenken an dieses Ereignis an. Maria gab das Kind aus ihren Armen in die Hände Simeons und dieser pries Gott mit den Worten „Nun lässt du Herr deinen

Knecht wie du gesagt hast in Frieden scheiden, denn meine Augen haben das Heil gesehen.“ Allein schon dieses glückliche Gebet des Simeon soll auch uns helfen neu auf das Jesukind zu schauen.

Wenn wir Menschen Gott anschauen wird es hell in uns. Ja, noch mehr, sein gnadenvolles Licht führt uns heraus aus der Dunkelheit der Sünde und hilft uns einen Blick in die Herrlichkeit des Himmels zu machen.

Ich empfehle jedem, gläubig oder wenig gläubig, Kirchgeher oder seltener Gast, mit Dankbarkeit auf das Bild Mariens mit dem göttlichen Kind zu schauen.

Gottes Segen

Euer Kreisdechant Franz Brei

„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für sein Volk Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“

Fastenzeit Buße Verzicht Kreuz

MARCH 1, 2020

KATEGORIEN: ALLGEMEIN



Die Fastenzeit hat begonnen. Für gläubige Christen ist es eine ernste Zeit der Vorbereitung auf Ostern, für andere ändert sich leider nichts, oder nur sehr wenig. Die hl. 40 Tage laden ein, weg zu kommen von dem was wir täglich haben. Es geht nicht nur um ein Trainieren, das abgehandelt wird, sondern Fasten, Verzicht und gute Werke haben was mit unserem Geist zu tun. Ja, unser Geist und unsere Seele kann nicht täglich zugeschüttet werden mit Konsum und Genuss, es braucht vielmehr eine innere Erfahrung des Beschenktseins durch den, der uns liebt Jesus Christus, der selbst gefastet und Verzicht auf sich geladen hat. Loslassen von Dingen die mir persönlich so wichtig sind macht dann tiefen Sinn, wenn es still aus dem Glauben heraus geschieht.



Ostern, das höchste Fest der Christen, hat was mit Sieg und Hoffnung zu tun. Unser Herr ist hinabgestiegen in das Reich des Todes und hat das Leiden am Kreuz nicht verdrängt sondern aus Liebe zu uns ertragen. Durch das Kreuz und Leiden ist es hell geworden. Und dieses Zeichen der Christenheit darf nicht aus unserer Gesellschaft verschwinden. Die Christen sollen endlich aufwachen und die schleichende Säkularisierung unseres Landes nicht zulassen.

Das hl. Kreuz steht auf unseren Bergen und Kirchtürmen damit wir Schutz und Segen erlangen. Muss es dort auch noch abmontiert werden? Nein und nochmals Nein. Dass unsere Kreuze verschwinden darf kein Thema werden. Es darf auch nicht in politische Diskussionen hineingezogen werden, vielmehr ist die Kirche gefordert klar aufzuzeigen und aufzustehen für dieses Zeichen der Erlösung. Unsere Vorfahren haben uns im Glauben aufgezogen. Sie ruhen auf unseren Friedhöfen wo ebenfalls die Kreuze stehen. Mit ganzem Herzen rufen wir hl. Kreuz sei hoch verehret.

Mit der hl. Elisabeth teilen!



Teilen stärkt die Seele

In unserer egozentrierten Welt hat »Teilen« hergeben von dem was man genug hat viel zu wenig Bedeutung. Umso schöner ist es wenn täglich Menschen, die im Dienst der Nächstenliebe stehen sich für Bedürftige und Arme einsetzen.

Teilen durch Speisen, Spenden, gute Worte, Kleidung oder sonst eine gute Tat hat schon die hl. Landgräfin Elisabeth vorbildhaft gezeigt und gelebt.



Euch allen eine
gesegnete
Fastenzeit Euer
Kreisdechant
Franz Brei